

**UNIQA
Versicherungen AG**

9. Hauptversammlung

19. Mai 2008



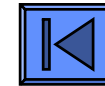
● Highlights 2007

UNIQA Konzern in Zahlen

Segmente im Überblick

Strategie

Ausblick



**Konzern-
Bilanz 2007**
Veränderung
zu 2006 in %

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%

-
- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)

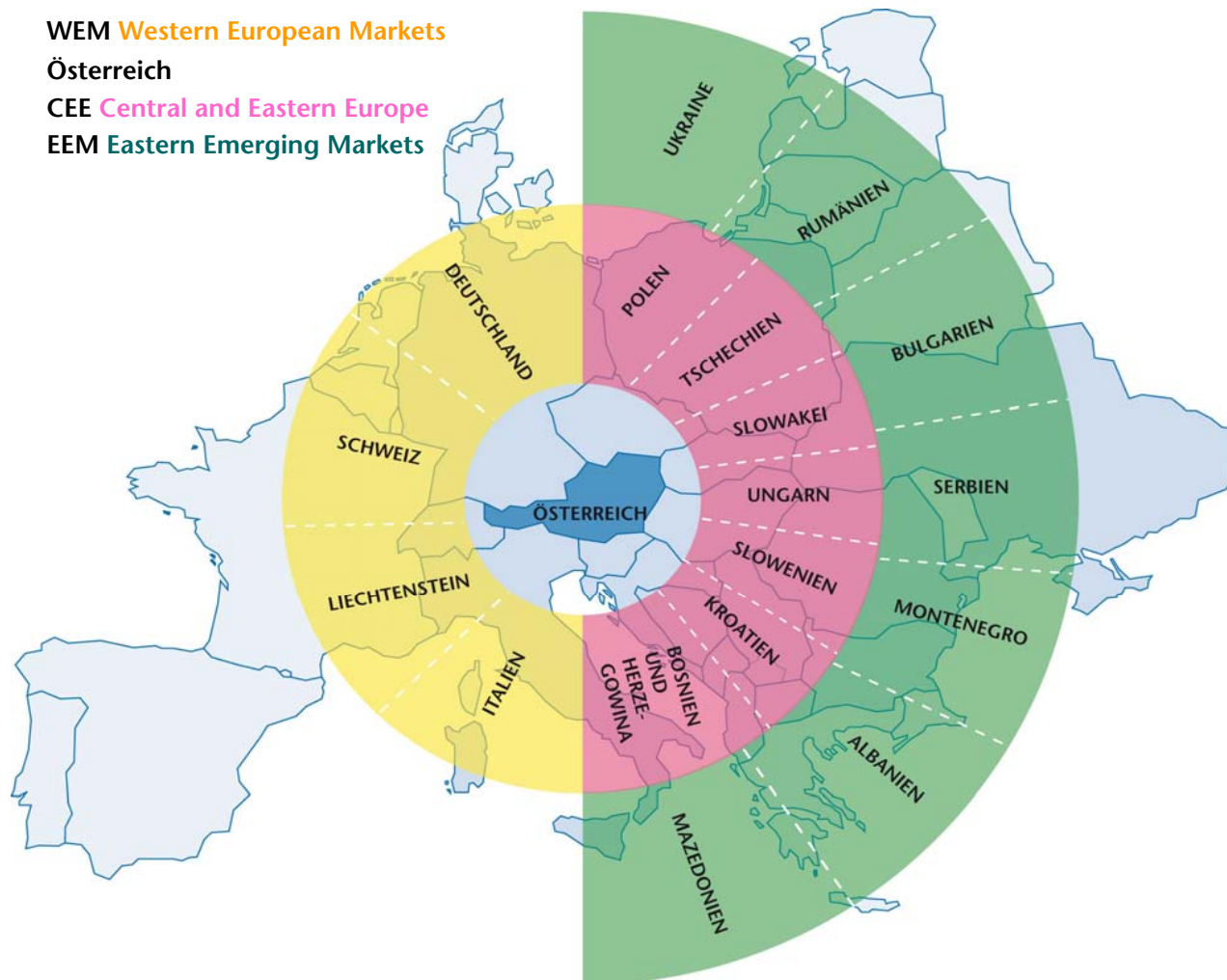
UNIQA Zielmärkte

WEM **Western European Markets**

Österreich

CEE **Central and Eastern Europe**

EEM **Eastern Emerging Markets**



Österreich	3.517	66,7%
Italien	487	9,2%
Deutschland	406	7,7%
Schweiz	37	0,7%
Liechtenstein	12	0,2%
WEM	942	17,8%
Ungarn	265	5,0%
Polen	230	4,4%
Tschechien	136	2,6%
Slowakei	72	1,4%
Kroatien	19	0,4%
Bosnien	14	0,2%
Bulgarien	61	1,1%
Serbien	20	0,4%
CEE & EEM	816	15,5%
Konzern	5.276	100%

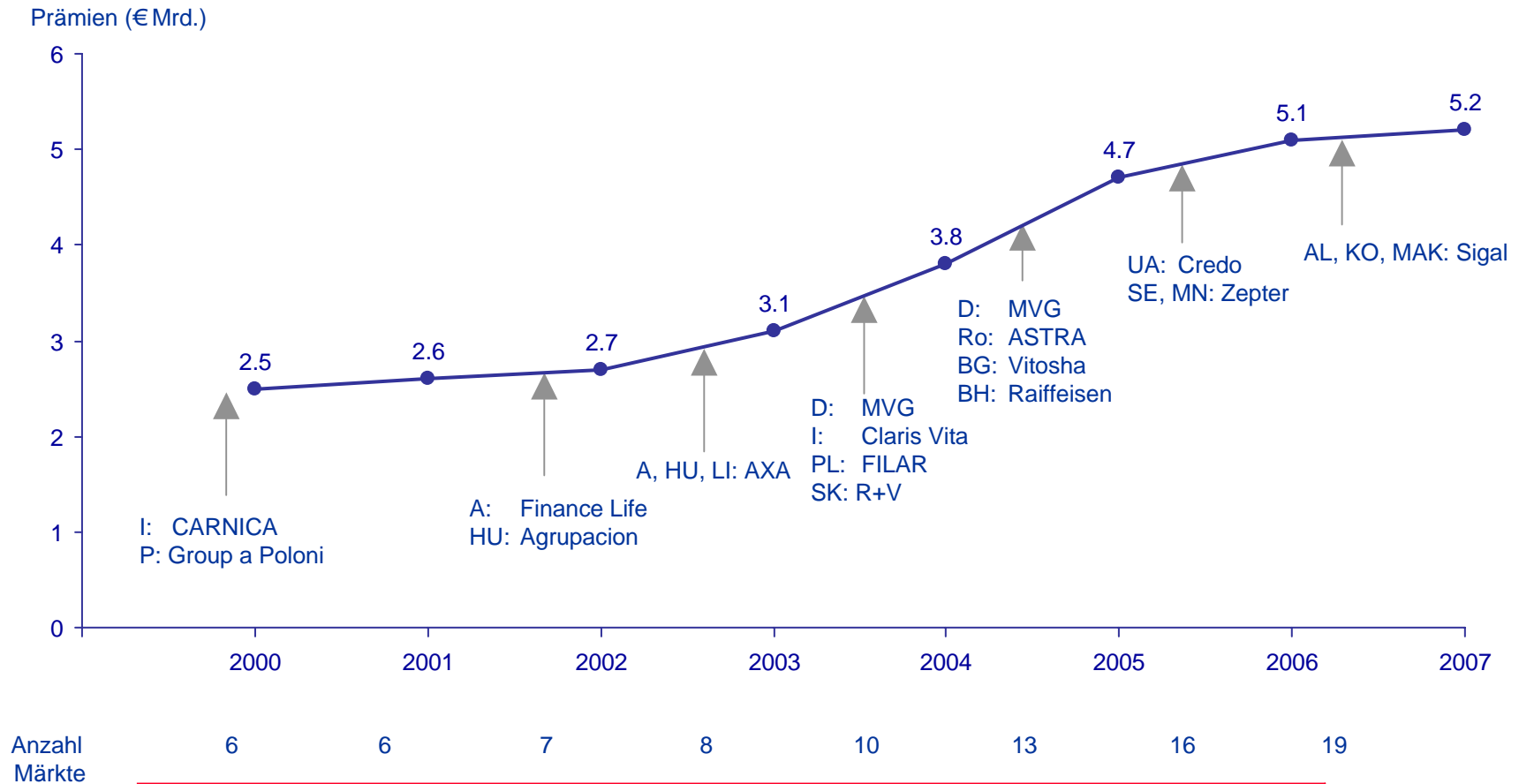
zu 2006

+ 3,6 %



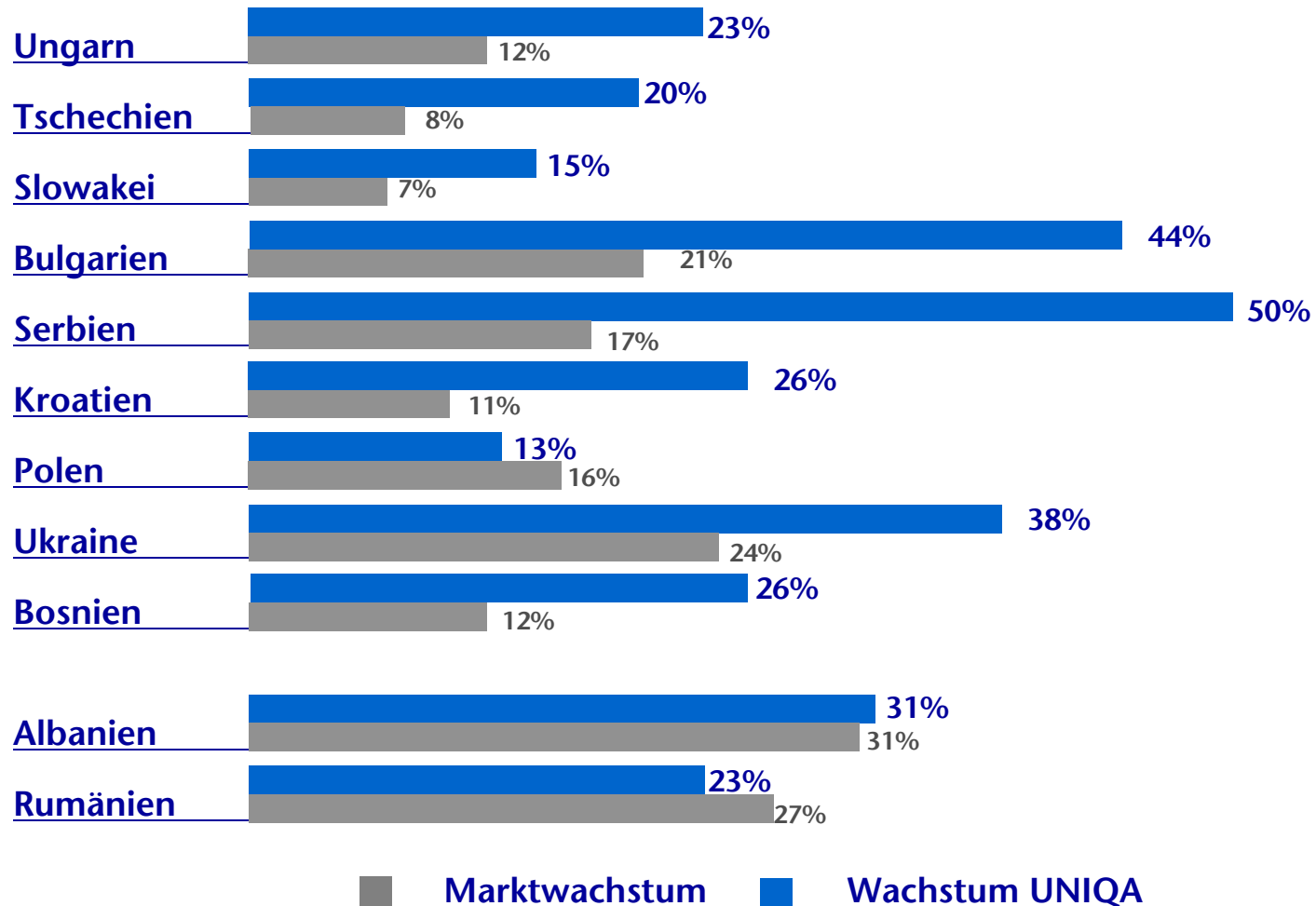
UNIQA wird weiterhin M&A Opportunitäten nutzen

UNIQA kann auf eine beeindruckende Leistungsbilanz aus der Vergangenheit bauen

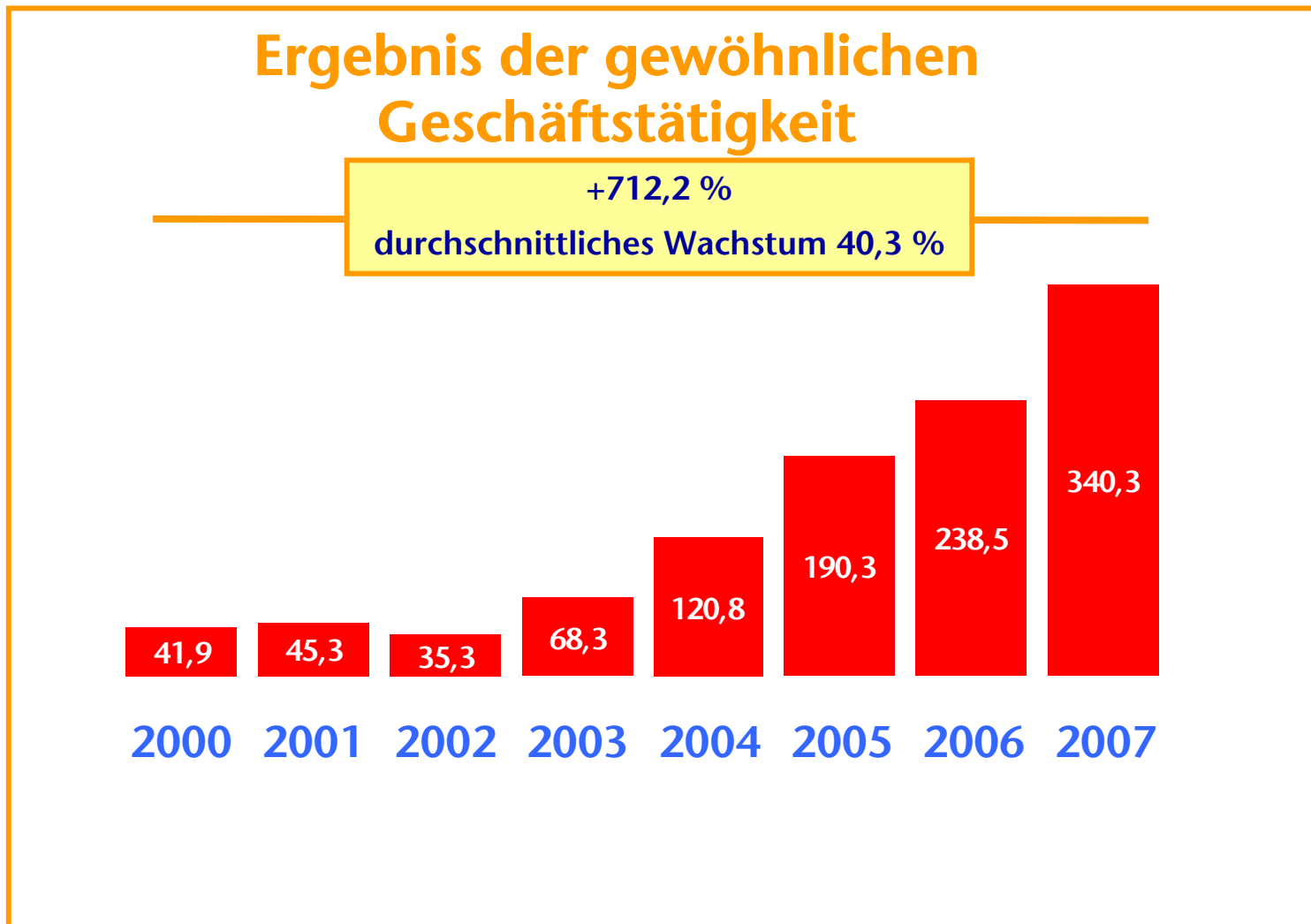


→ UNIQA hat seit 2000 mehr als 15 M&A Transaktionen durchgeführt und expandierte in 19 Länder

UNIQA wächst deutlich schneller als der Markt



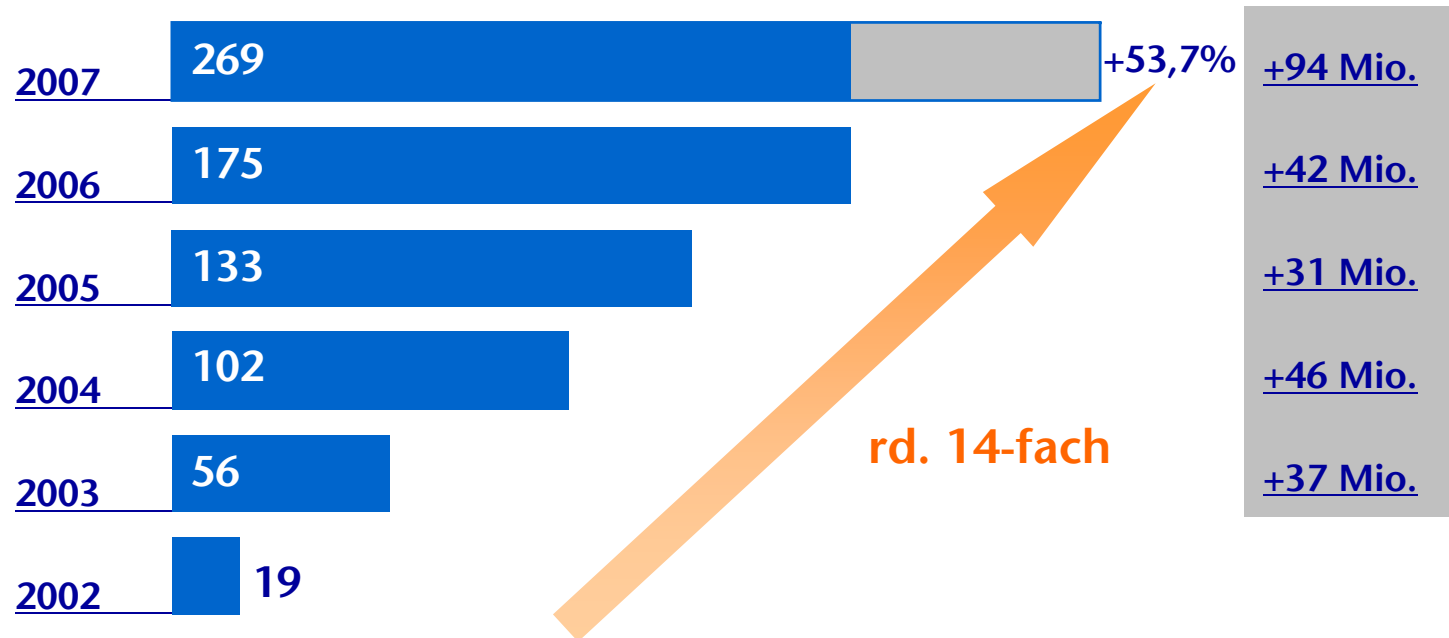
-
- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)
 - **EGT nach IFRS um 42,7% auf 340 Mio. € gesteigert**



-
- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)
 - EGT nach IFRS um 42,7% auf 340 Mio. € gesteigert
 - **Jahresüberschuss um 53,7% auf 269 Mio.€ gesteigert**

JAHRESÜBERSCHUSS UM 94 MIO. EURO ERHÖHT

IFRS - Jahresüberschuss (in Mio. Euro)

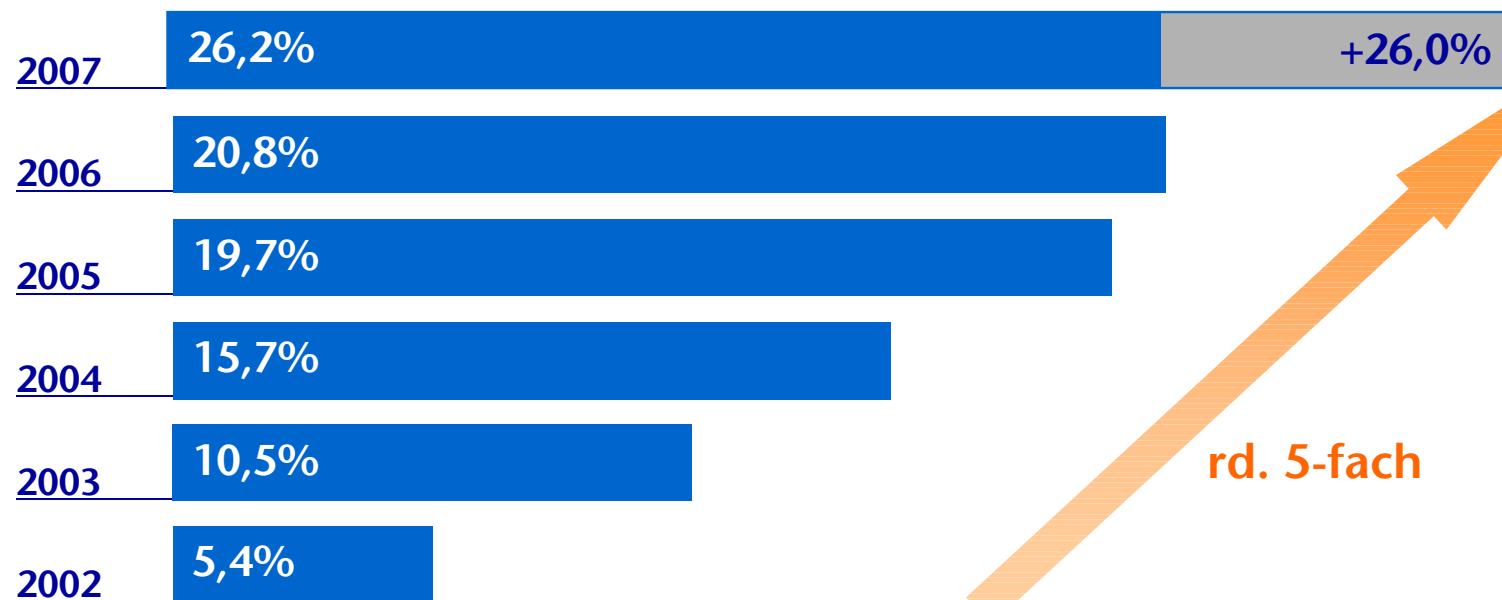


Steigerung seit 2002: 250 Mio. Euro / rd. 14-fach

-
- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)
 - EGT nach IFRS um 42,7% auf 340 Mio. € gesteigert
 - Jahresüberschuss um 53,7% auf 269 Mio.€ gesteigert
 - **Eigenkapitalrendite (ROE brutto) über 26%**

ROE IM INTERNATIONALEN SPITZENFELD

Return on Equity (IFRS – brutto)

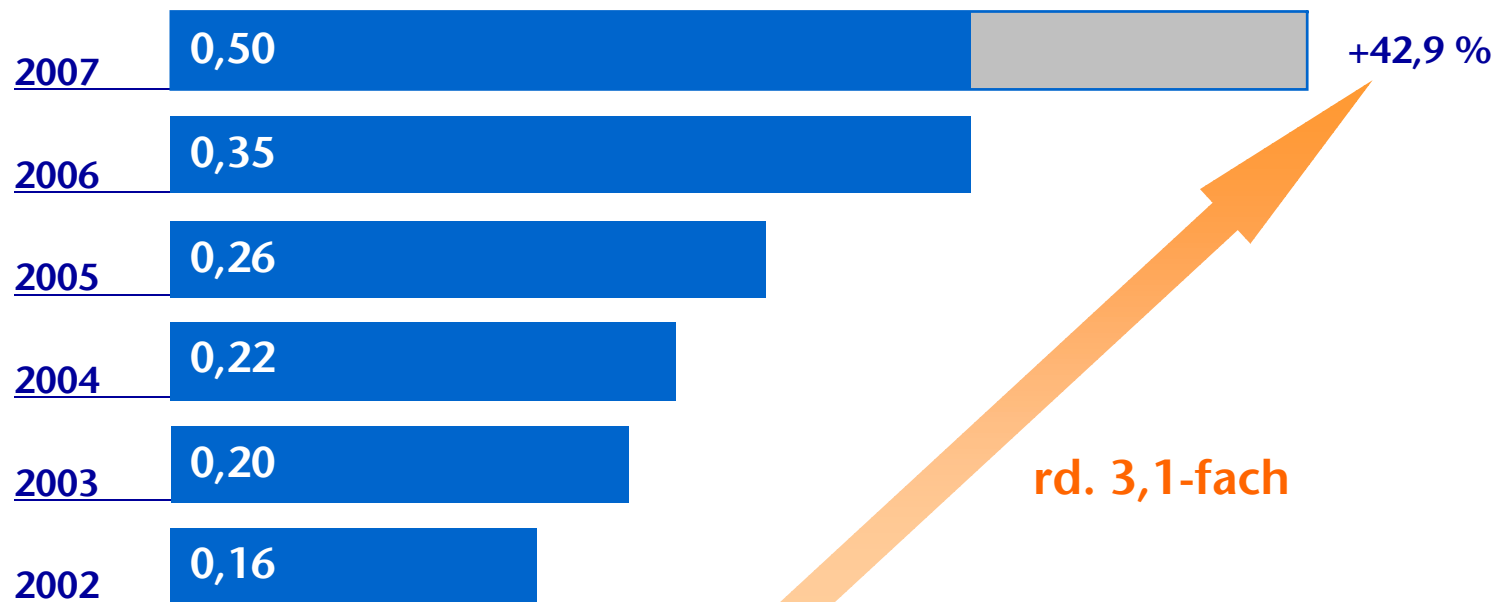


Steigerung seit 2002: rd. 5-fach

-
- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)
 - EGT nach IFRS um 42,7% auf 340 Mio. € gesteigert
 - Jahresüberschuss um 53,7% auf 269 Mio.€ gesteigert
 - Eigenkapitalrendite (ROE brutto) über 26%
 - **Dividende um rd. 43% auf 50 Cent gesteigert**

DIVIDENDE WIRD UM FAST 43% ANGEHOBEN

Dividende (in Euro)



Steigerung seit 2002: rd. 3,1-fach

- Konzernprämie um 3,6 % auf 5,3 Mrd. € gestiegen (bei einem Marktwachstum in Österreich von 1,9 %)
- EGT nach IFRS um 42,7% auf 340 Mio. € gesteigert
- Jahresüberschuss um 53,7% auf 269 Mio.€ gesteigert
- Eigenkapitalrendite (ROE brutto) über 26%
- Dividende um rd. 43% auf 50 Cent gesteigert
- **Finanzstärke des Konzerns von Standard & Poor´s wieder mit „A“-Rating bestätigt**

- Als wesentliche Ratingfaktoren wurden dabei u.a. die überzeugende Wettbewerbsposition in Österreich, die starke operative Performance u. wachsende Auslandsanteile hervorgehoben.
- Anerkennung fanden auch die erfolgreichen Ertragssteigerungsprogramme, mit denen die Profitabilität in den letzten Jahren massiv angehoben wurde und die bis 2010 eine weitere Steigerung bringen werden.

- **Wachstumstreiber war Osteuropa mit einem überdurchschnittlichen Prämienwachstum von rd. 28%**
- **In der Lebensversicherung gab es in Osteuropa ein besonders erfreuliches Wachstum von 35 %**
- **Bereits ein Drittel der gesamten Konzernprämien stammt aus dem Ausland**
- **UNIQA zählt konzernweit 5,3 Mio. Kunden und knapp 13 Mio. Verträge**

- Neues kilometerabhängiges KFZ-Produkt – „SafeLine“ in einem stark umkämpften Autoversicherungsmarkt



UNIQA SafeLine

Die Sicherheit einer neuen Generation.



- Neues kilometerabhängiges KFZ-Produkt – „SafeLine“ in einem stark umkämpften Autoversicherungsmarkt
- Innovative Kombination von klassischer mit fondsgebundener Lebensversicherung bietet hohe Flexibilität – „Flex Solution“



FlexSolution

Die Vorsorgelösung der Zukunft

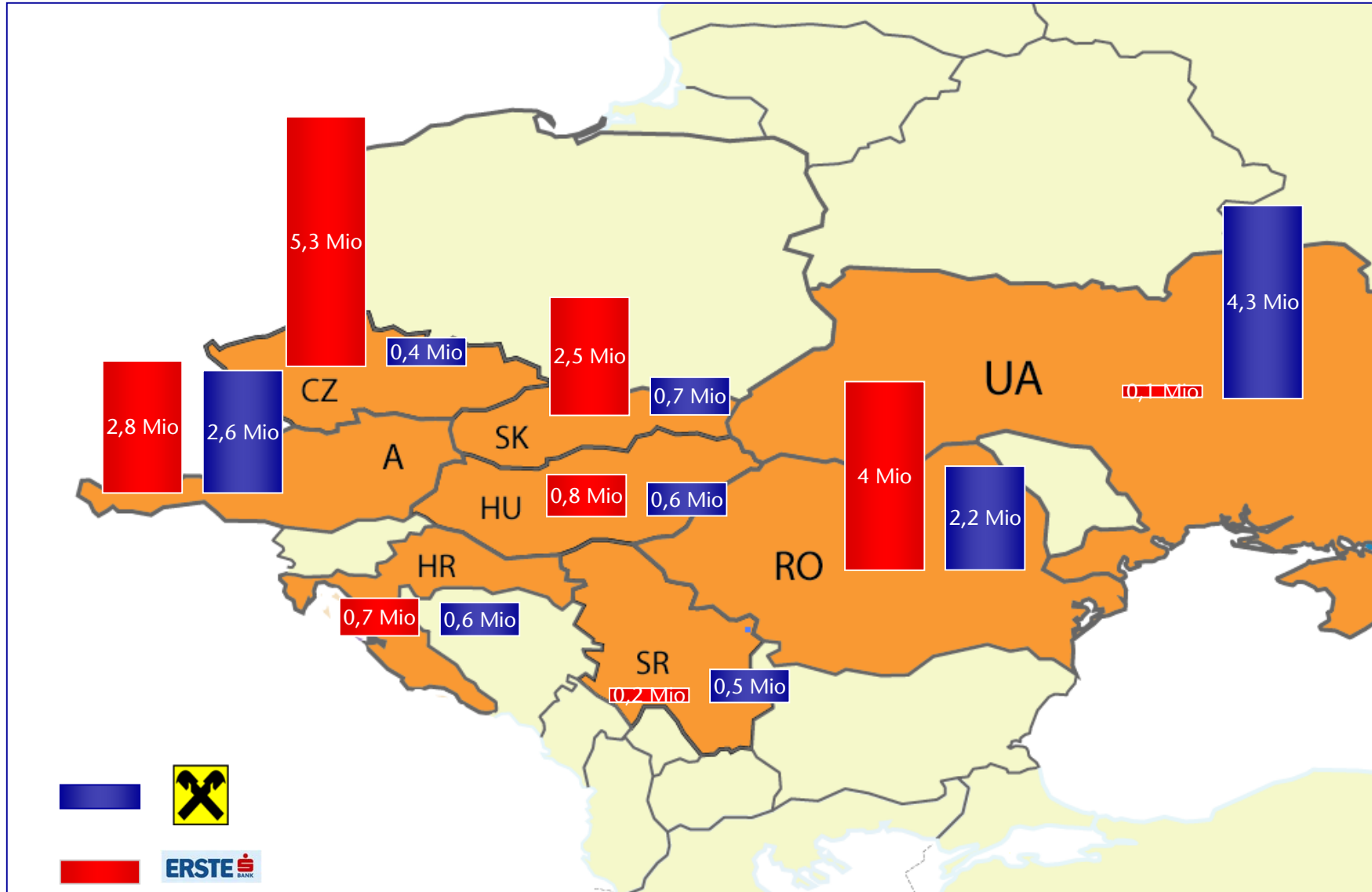
Die neue Art der flexiblen
Vorsorge – bestimmen Sie die
Höhe der Garantie selbst!



- Neues kilometerabhängiges KFZ-Produkt – „SafeLine“ in einem stark umkämpften Autoversicherungsmarkt
- Innovative Kombination von klassischer mit fondsgebundener Lebensversicherung bietet hohe Flexibilität – „Flex Solution“
- **Stabilisierung in einem schwierigen Finanzmarktumfeld im 2. Halbjahr 2007**

- Erfolgreiche Umsetzung der Stufe III des ErgebnisVerbesserungsProgrammes im ersten Jahr 2007
- Preferred Partnership - enormes Potential in der Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Bankengruppe





RAIFFEISEN Bank vs. ERSTE Bank KUNDEN



RAIFFEISEN Bank vs. ERSTE Bank FILIALEN



MÄRKTE und BRANCHES

				
✓	✗	ALBANIEN	97	0
✓	✗	BELARUS	82	0
✓	✗	BOSNIEN & HERZEGOWINA	92	0
✓	✗	BULGARIEN	151	0
✓	✗	KOSOVO	38	0
✓	✓	KROATIEN	57	115
✓	✗	POLEN	94	0
✓	✓	RUMÄNIEN	433	562
✓	✗	RUSSLAND	237	0
✓	✓	SERBIEN	91	61
✓	✓	SLOWAKEI	153	273
✓	✗	SLOWENIEN	14	0
✓	✓	TSCHECHIEN	99	636
✓	✓	UKRAINE	1.180	71
✓	✓	UNGARN	137	197
		<i>Branches G E S A M T</i>	2.955	1.915

Highlights 2007



UNIQA Konzern in Zahlen

Segmente im Überblick

Strategie

Ausblick



**Konzern-
Bilanz 2007**
Veränderung
zu 2006 in %

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

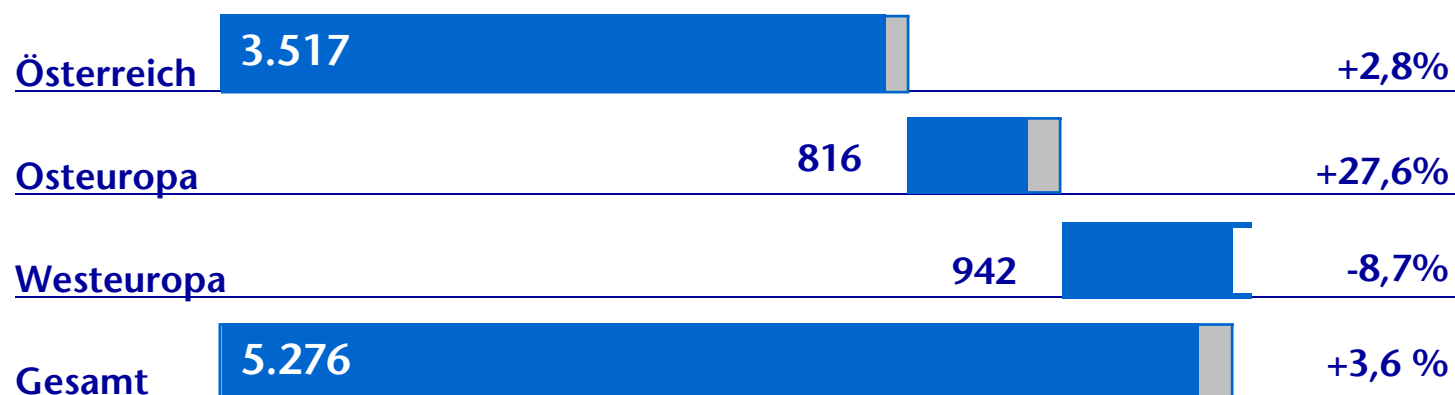
5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%

FAST 28% PRÄMIENWACHSTUM IN OSTEUROPA

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)



Osteuropa Anteil an den Konzernprämien: 15,5% (2006: 12,6%)

Gesamter internationaler Anteil an den Konzernprämien: 33,3% (2006: 32,8%)

Osteuropa = Central Eastern Europe & European Emerging Markets:

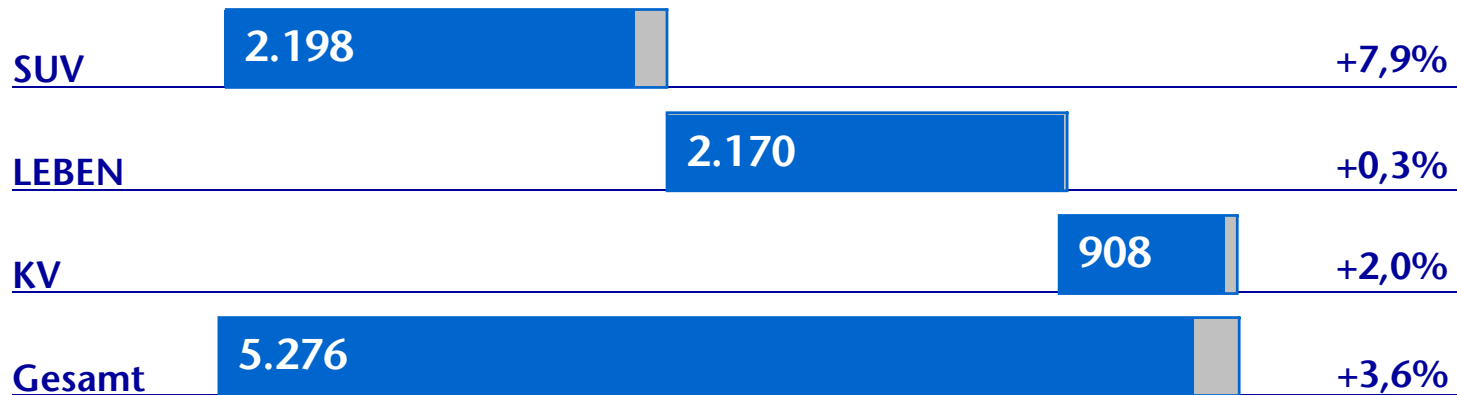
Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Bosnien u. Herzegowina & Bulgarien, Serbien,

Westeuropa:

Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Italien

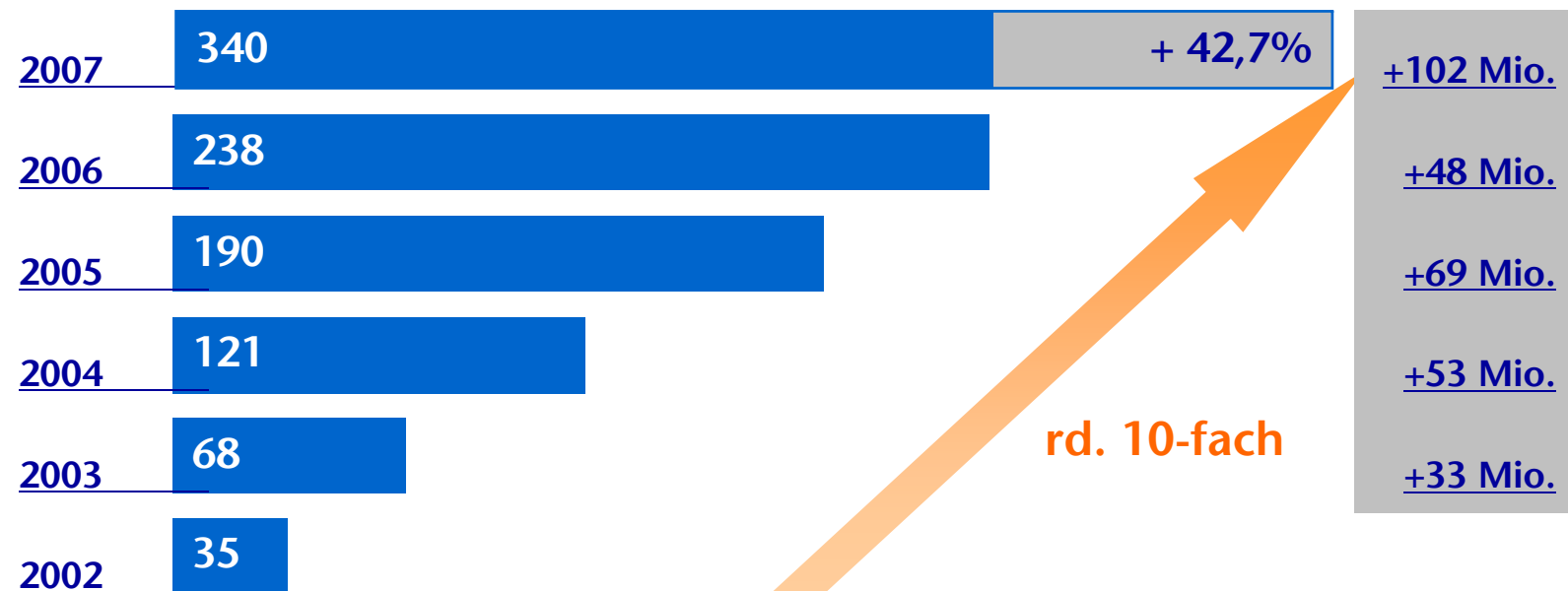
WACHSTUMSSCHUB IN DER SACHVERSICHERUNG

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)



ERGEBNIS 340 MIO. EURO

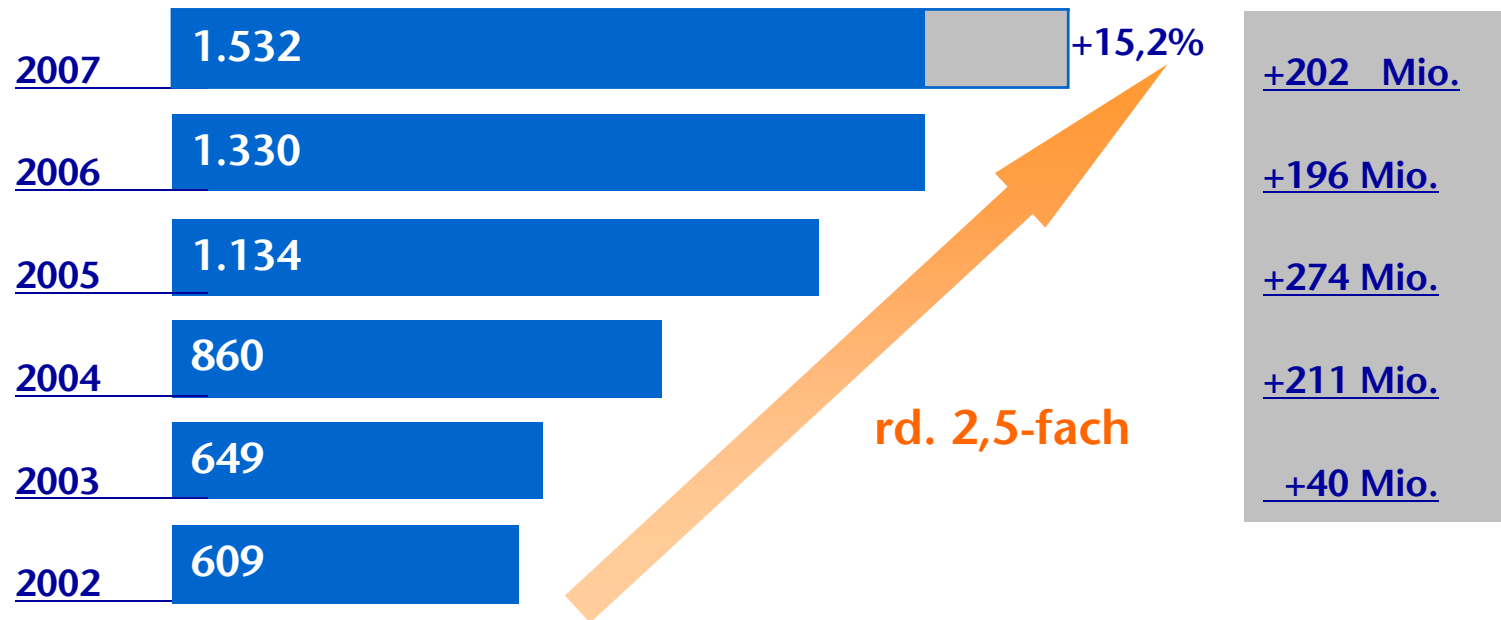
Ergebnis vor Steuern (in Mio. Euro)



Steigerung seit 2002: 305 Mio. Euro / rd.10-fach

EIGENKAPITAL UM MEHR ALS 200 MIO. ANGESTIEGEN

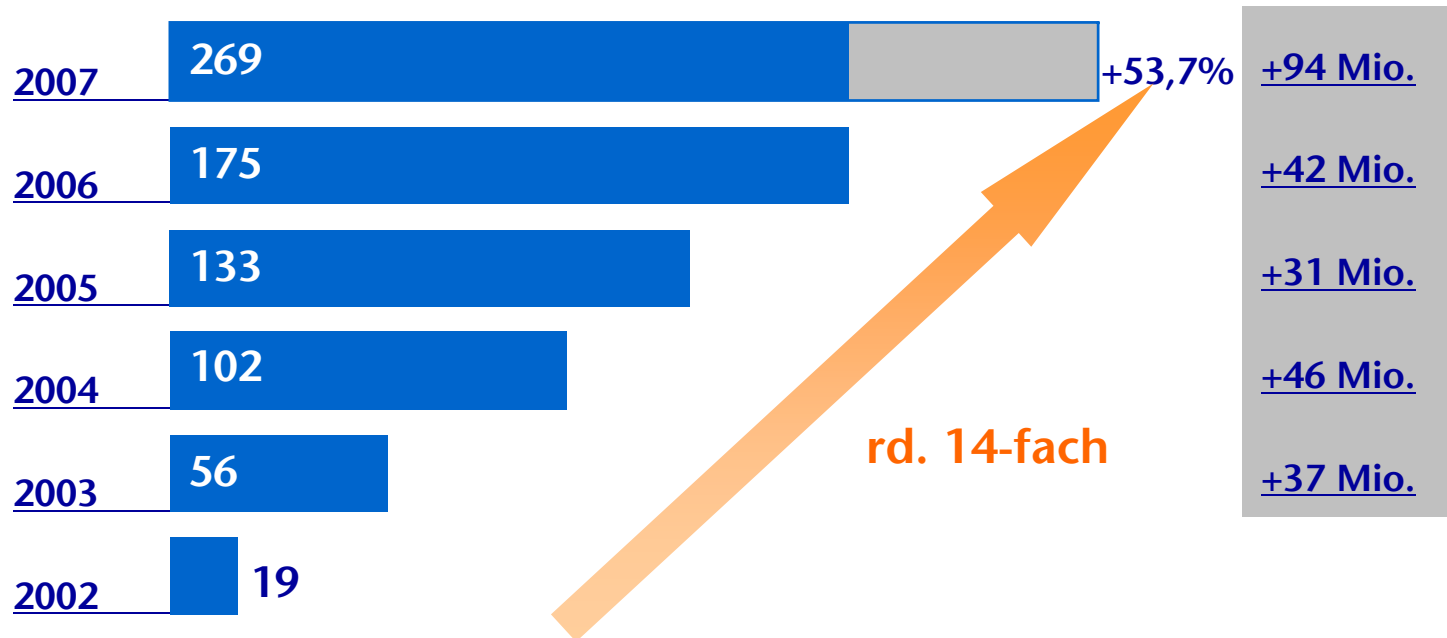
Eigenkapital (in Mio. Euro)



Steigerung seit 2002: 923 Mio. Euro / rd.2,5-fach

JAHRESÜBERSCHUSS UM 94 MIO. EURO ERHÖHT

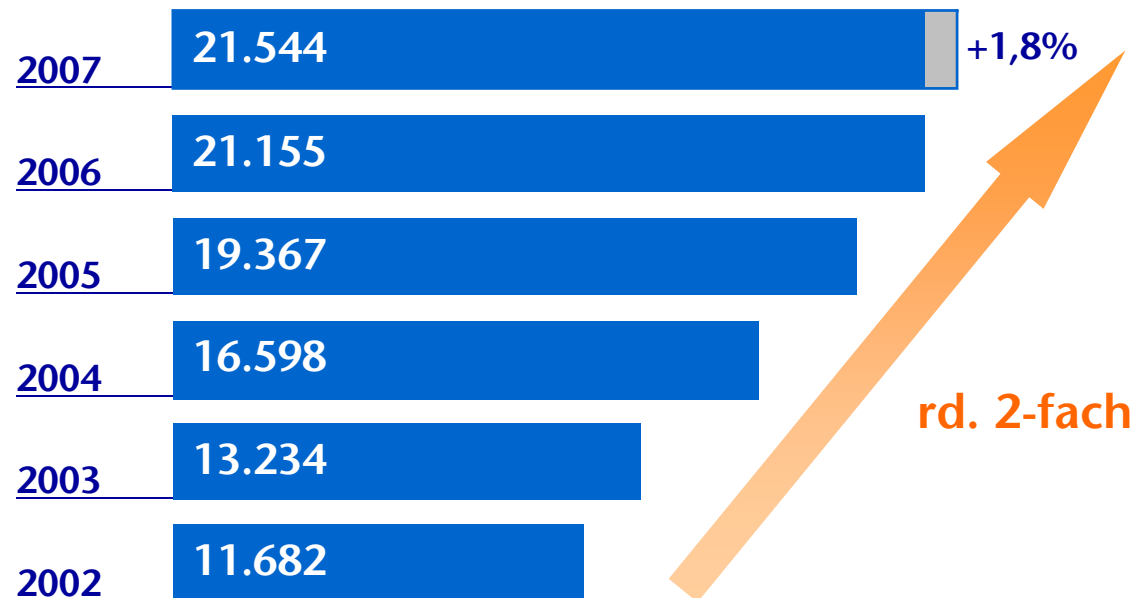
IFRS - Jahresüberschuss (in Mio. Euro)



Steigerung seit 2002: 250 Mio. Euro / rd. 14-fach

ASSETS UNDER MANAGEMENT

Kapitalanlagen (in Mio. Euro)



Steigerung seit 2002: 9.862 Mio. Euro / rd. 2-fach

Das geringere Wachstum der Assets under Management in Höhe von 1,8 % ergab sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter Lebensablaufleistungen sowie der schwachen Entwicklung der Kapitalmärkte

UNIQA Zielmärkte

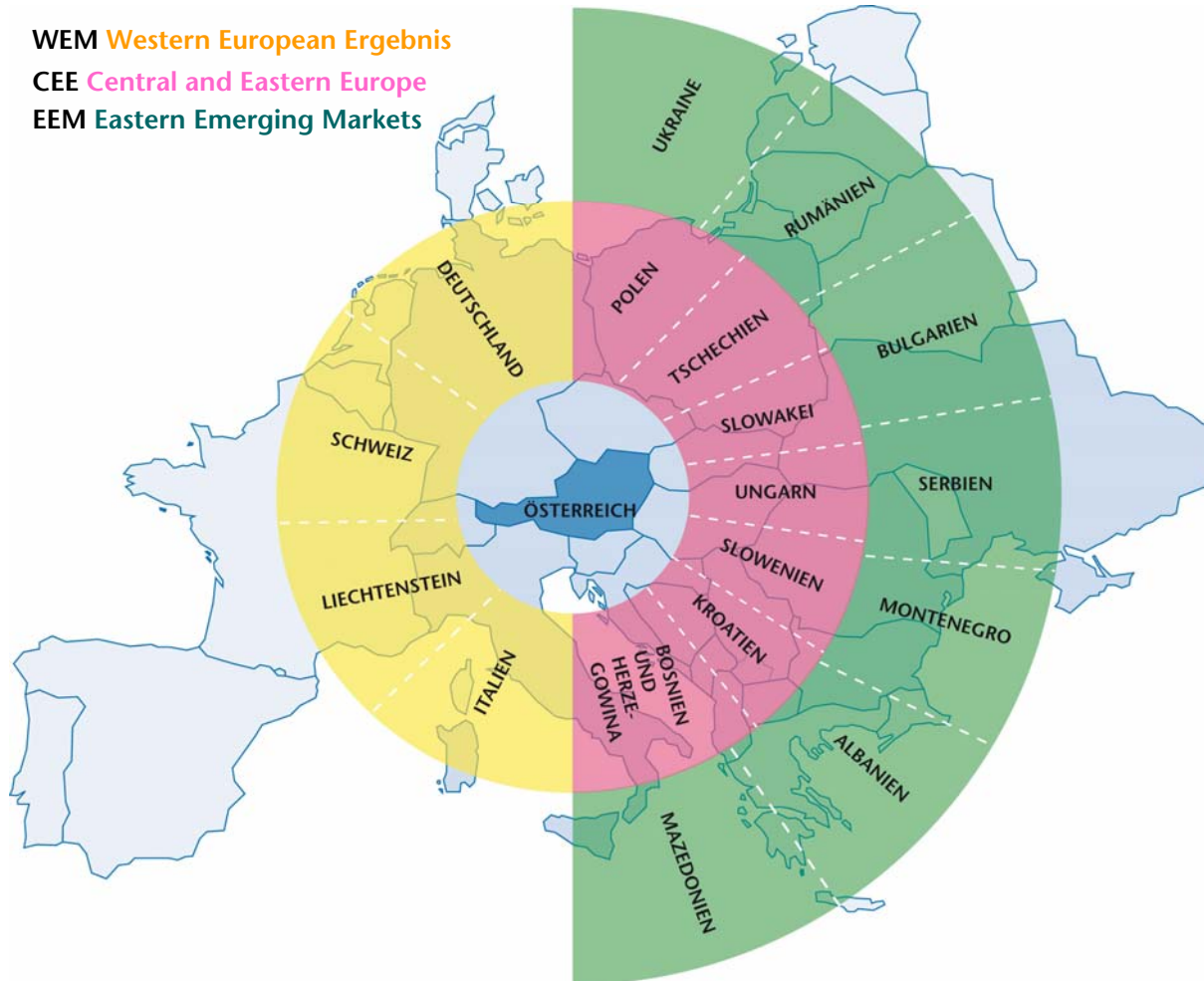
Österreich

WEM **Western European Ergebnis**

CEE **Central and Eastern Europe**

EEM **Eastern Emerging Markets**

STRATEGISCHE ZIELMÄRKTE IN OST UND WEST

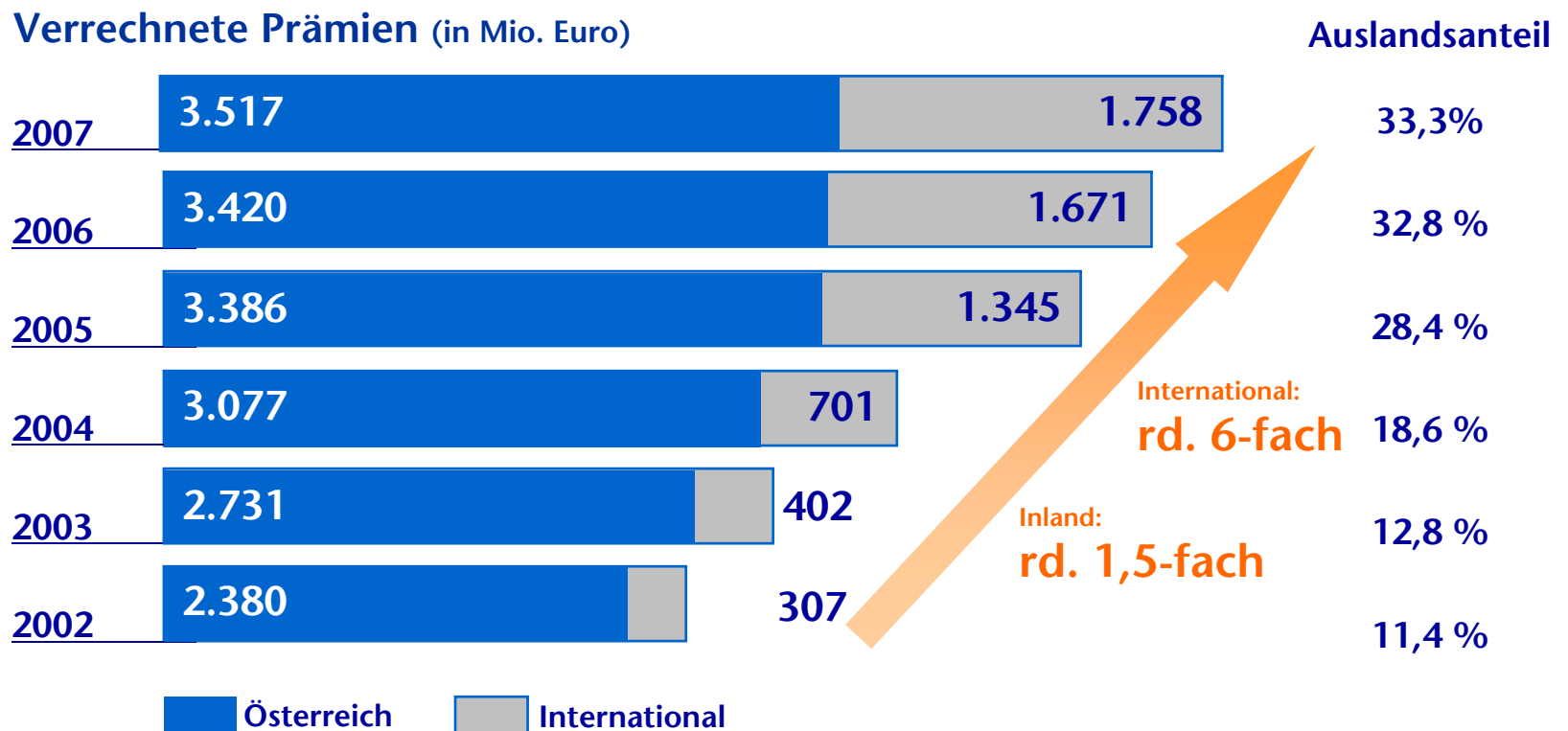


Österreich	3.517	66,7%
Italien	487	9,2%
Deutschland	406	7,7%
Schweiz	37	0,7%
Liechtenstein	12	0,2%
WEM	942	17,8%
Ungarn	265	5,0%
Polen	230	4,4%
Tschechien	136	2,6%
Slowakei	72	1,4%
Kroatien	19	0,4%
Bosnien	14	0,2%
Bulgarien	61	1,1%
Serbien	20	0,4%
CEE & EEM	816	15,5%
Konzern	5.276	100%

zu 2006

+ 3,6 %

INTERNATIONALISIERUNG AUSGEBAUT

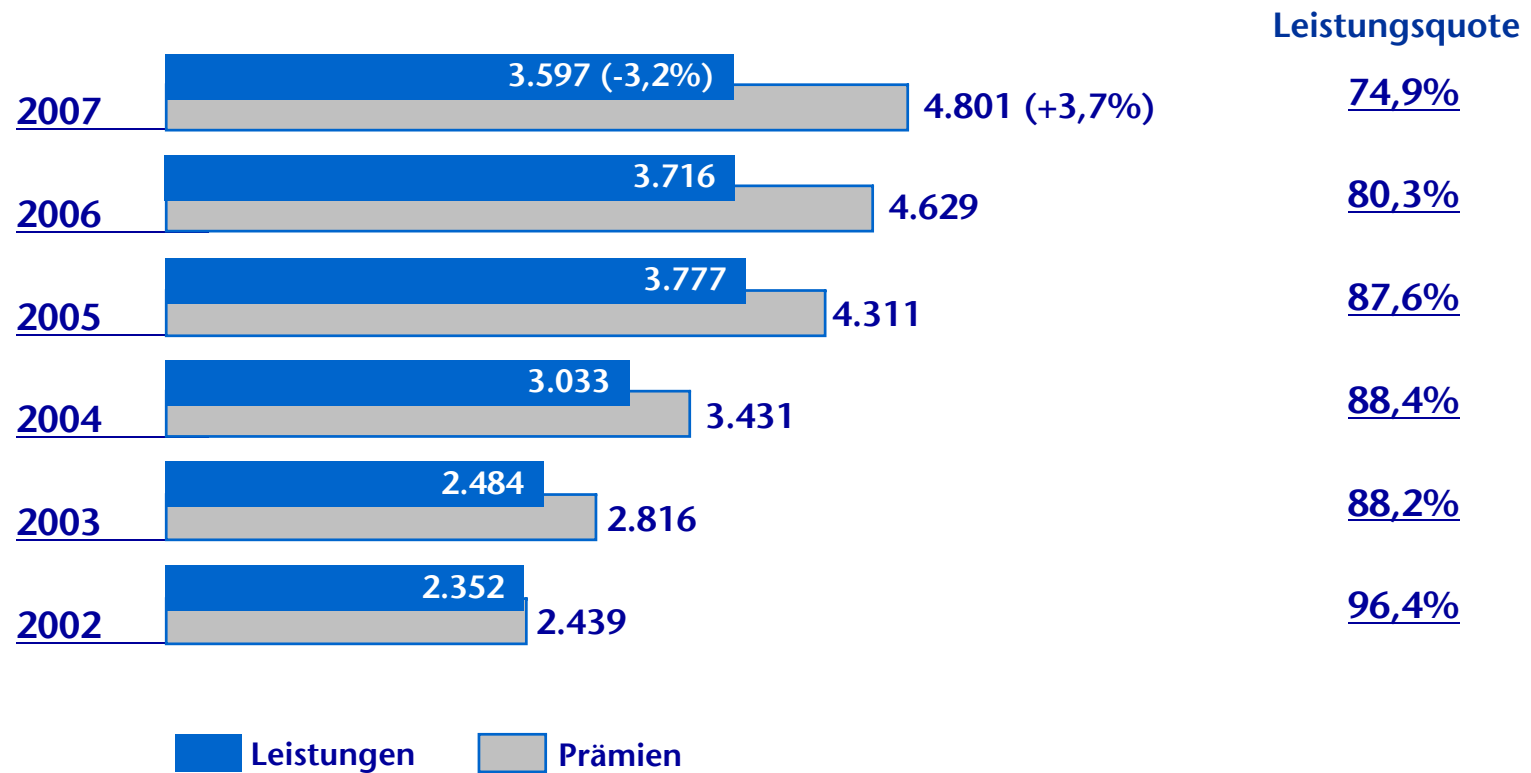


Steigerung Inland seit 2002: 1.137 Mio. Euro / rd. 1,5-fach

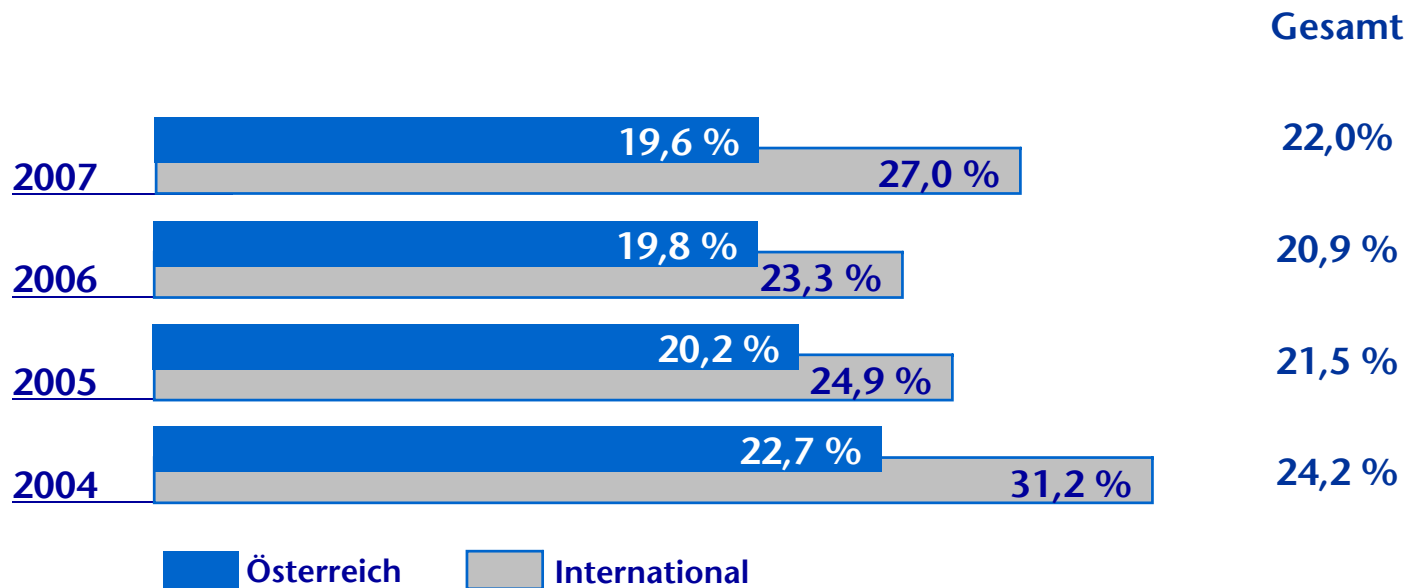
Steigerung International seit 2002: 1.451 Mio. Euro / rd. 6-fach

RELATION LEISTUNGEN ZU PRÄMIEN VERBESSERT

Abgegrenzte Prämien und Versicherungsleistungen (in Mio. Euro)

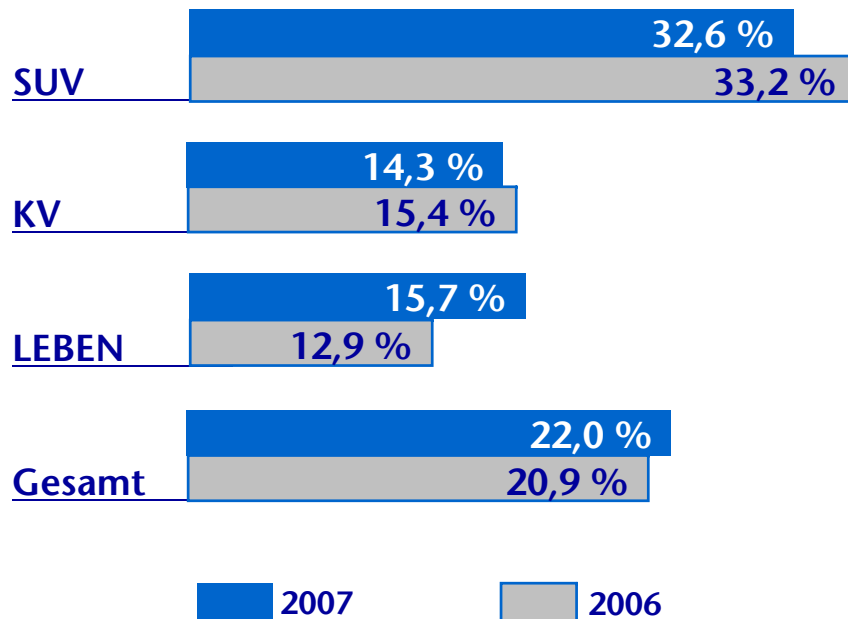


KOSTENQUOTE NETTO



Mitarbeiter Österreich:	6.164	(6.282)	↓ Kostendegression – Nutzung von Synergieeffekten
Mitarbeiter CEE & EEM:	3.851	(3.477)	↑ Investitionen in organisches Wachstum
Mitarbeiter WEM:	982	(989)	
Gesamt:	10.997	(10.748)	

KOSTENQUOTE IN SUV UND KV GESENKT

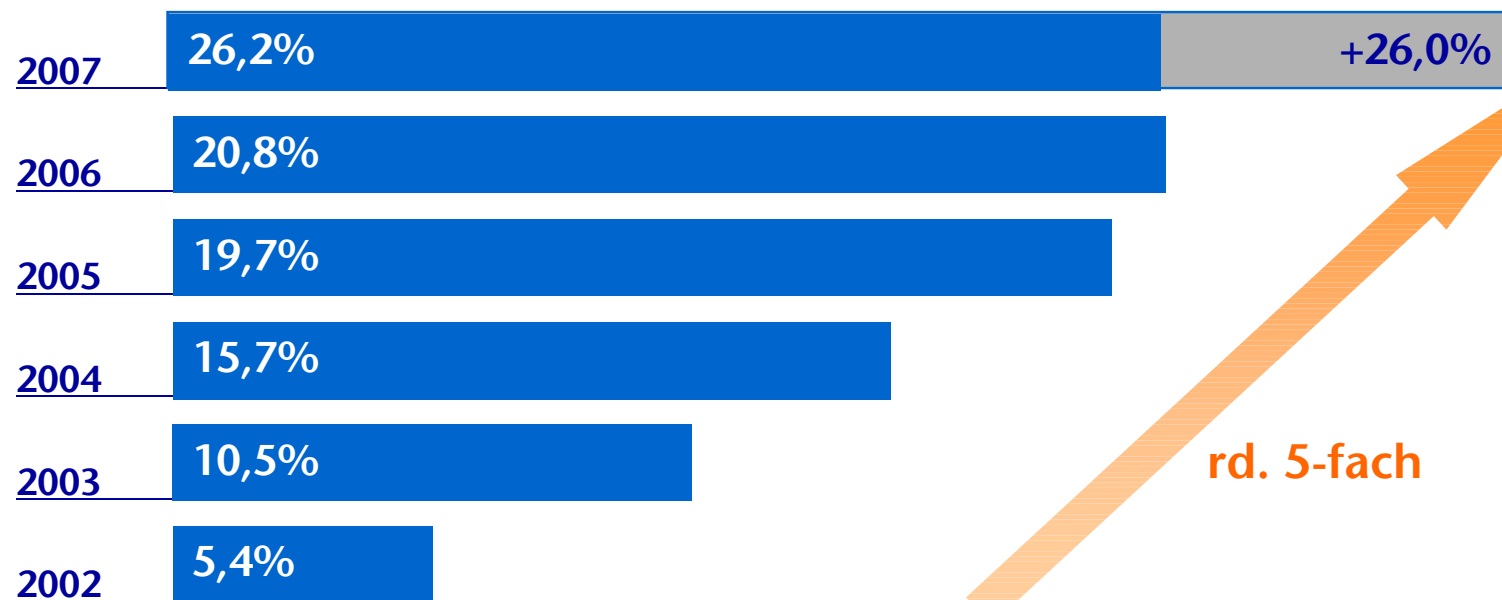


Kostenquote LV:

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem überproportionalen Wachstum in CEE und EEM in Höhe von 35,4 % sowie durch neu hinzugekommene Gesellschaften in Serbien, Ukraine und Montenegro.

ROE IM INTERNATIONALEN SPITZENFELD

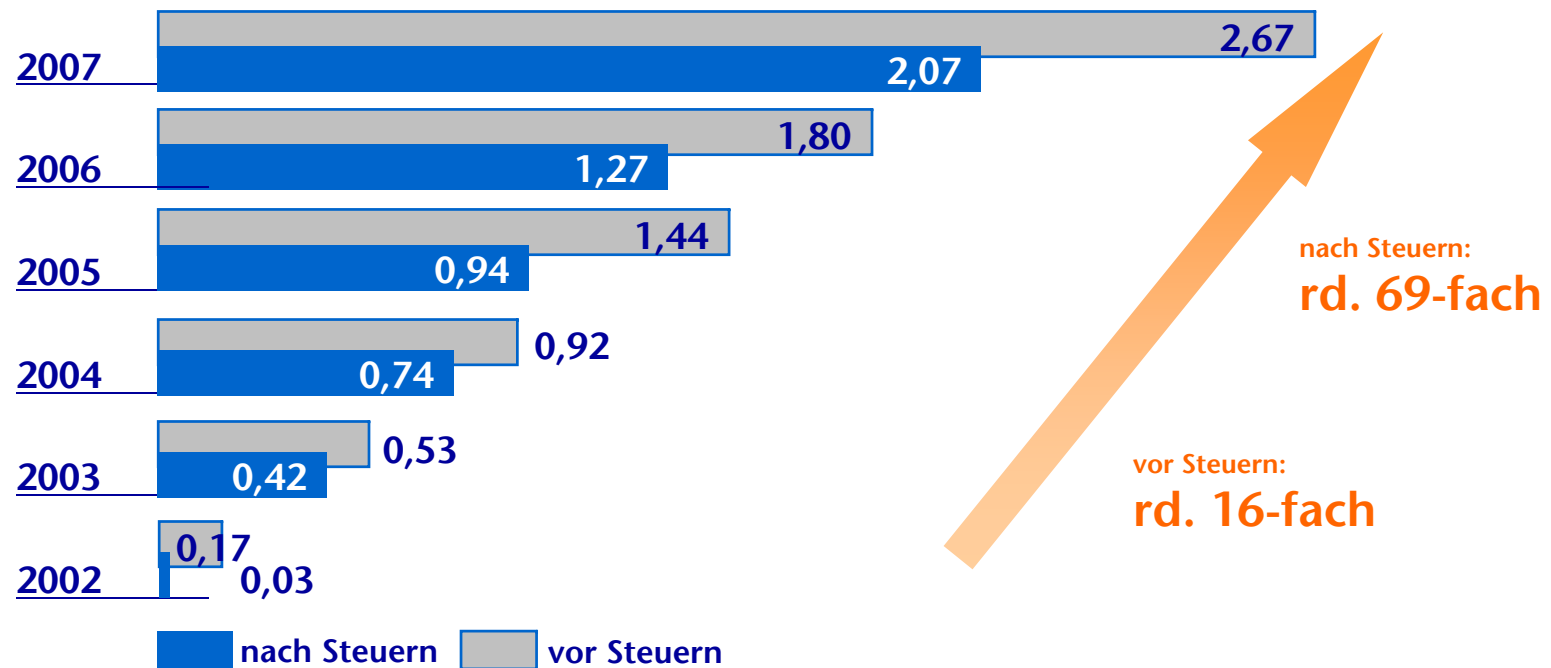
Return on Equity (IFRS – brutto)



Steigerung seit 2002: rd. 5-fach

GEWINN JE AKTIE UM 63% GESTIEGEN

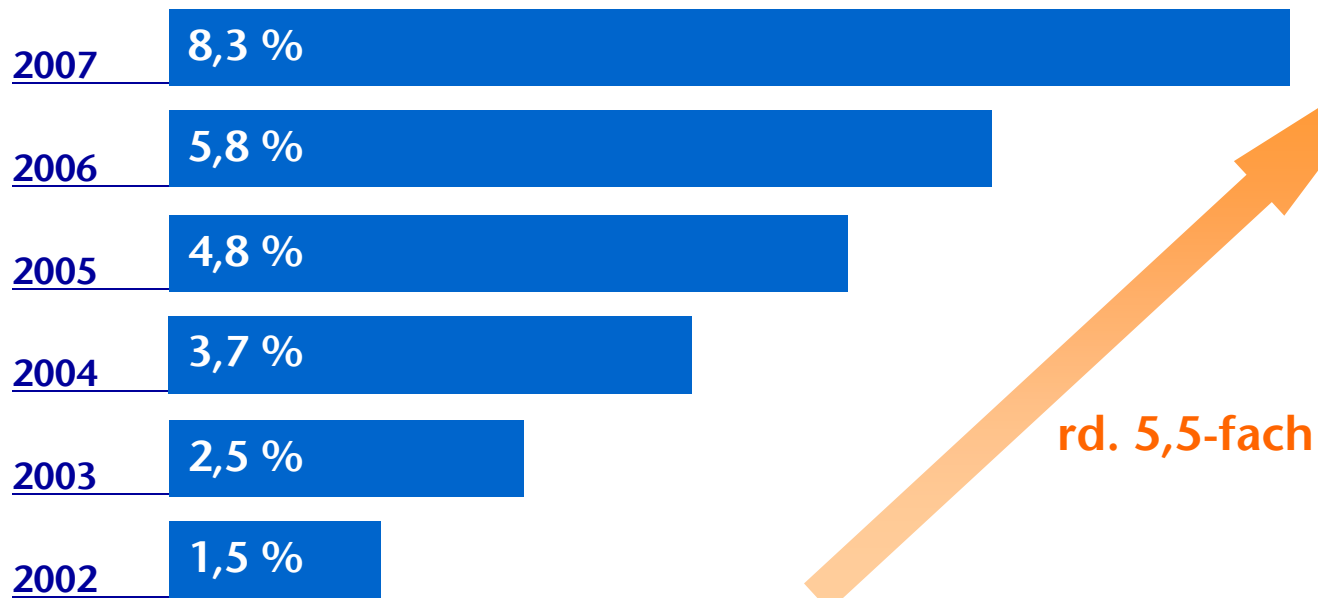
Gewinn je Aktie (in Euro)



Steigerung nach Steuern seit 2002: rd. 69-fach
 Steigerung vor Steuern seit 2002: rd. 16-fach

UMSATZRENTABILITÄT ERNEUT DEUTLICH GESTEIGERT

Umsatzrentabilität *)

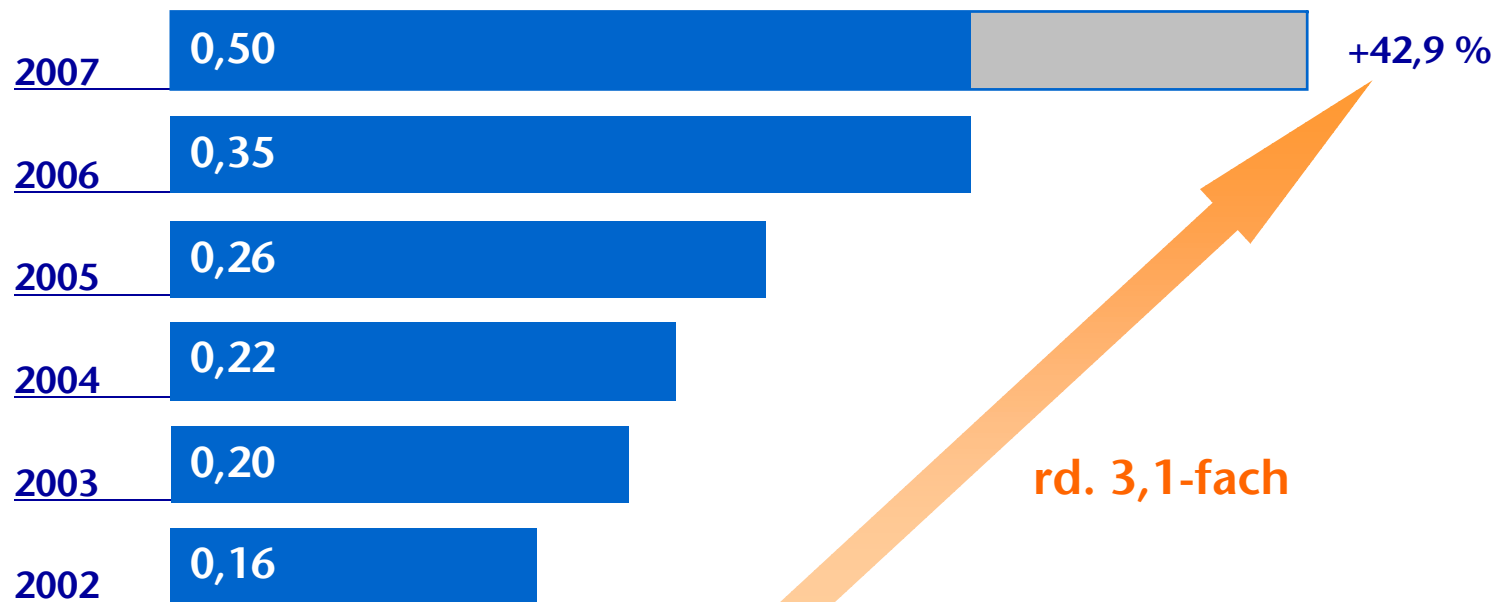


Steigerung seit 2002: rd. 5,5-fach

*) im Verhältnis zum EGT

DIVIDENDE WIRD UM FAST 43% ANGEHOBEN

Dividende (in Euro)



Steigerung seit 2002: rd. 3,1-fach

Highlights 2006

UNIQA Konzern in Zahlen

 **Segmente im Überblick**

Strategie

Ausblick



**Konzern-
Bilanz 2007**
Veränderung
zu 2006 in %

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

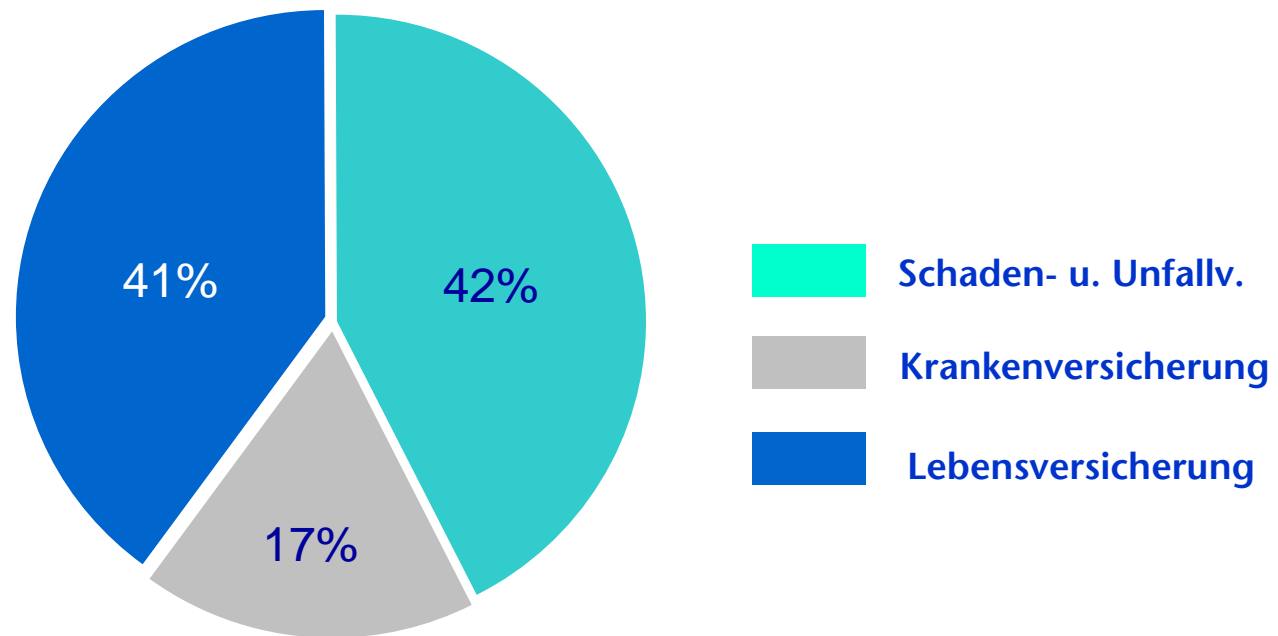
5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%

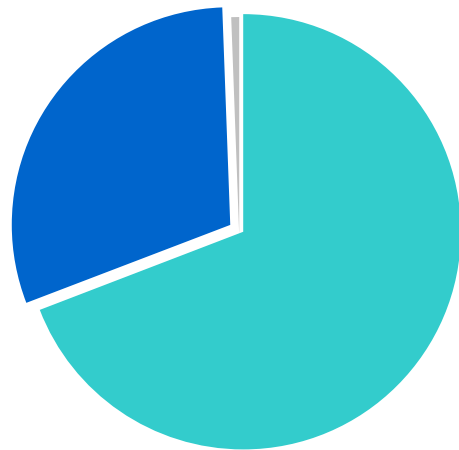
PRÄMIENVERTEILUNG

Verrechnete Prämien

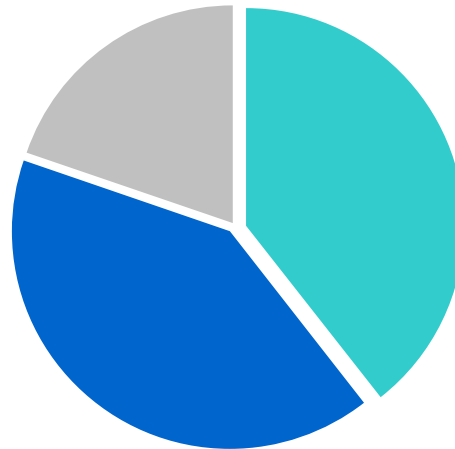


PRÄMIENVERTEILUNG

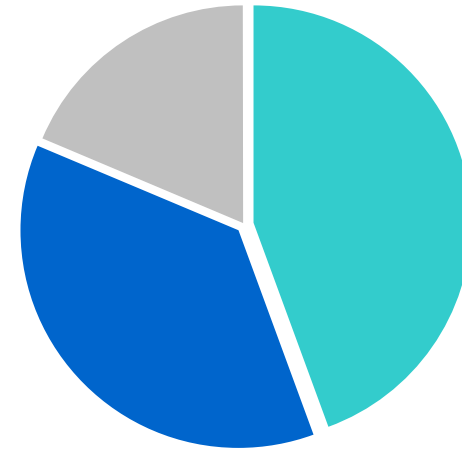
OSTEUROPA



ÖSTERREICH



WESTEUROPA

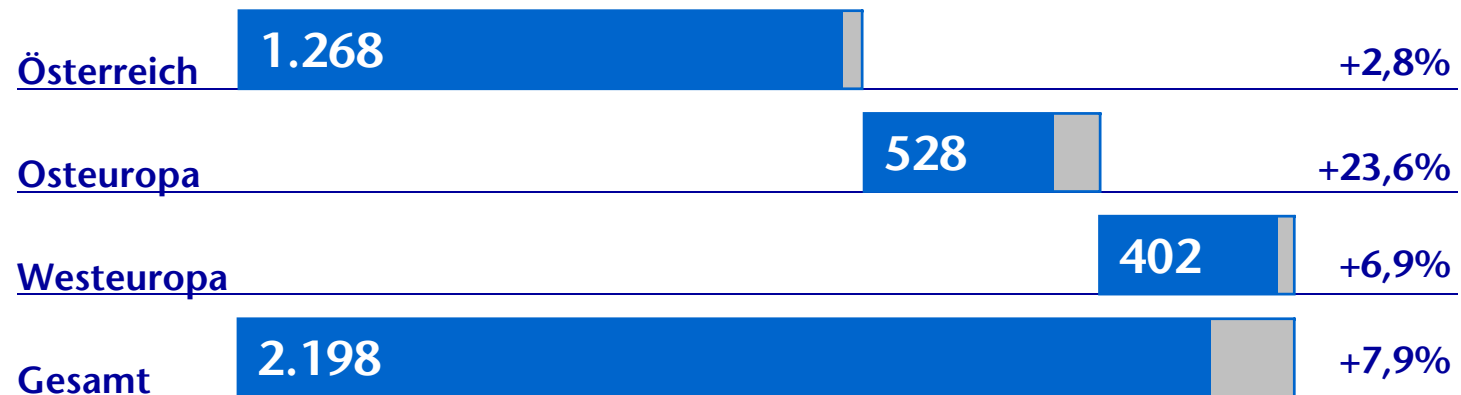


Kategorie	OSTEUROPA	ÖSTERREICH	WESTEUROPA
SUV	64% (67%)	36% (36%)	43% (36%)
LV	35% (33%)	43% (43%)	38% (46%)
KV	1% (0%)	21% (21%)	19% (17%)

Inkl. der Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung

SACHVERSICHERUNG MIT 7,9% PRÄMIENPLUS

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)



Osteuropa Anteil an den Konzernprämien: 24,0% (2006: 21,0%)

Gesamter internationaler Anteil an den Konzernprämien: 42,3% (2006: 39,4%)

SACHVERSICHERUNG: HOHES WACHSTUM IM OSTEN

Verrechnete Prämien:

Österreich	1.268 Mio. Euro /	+2,8%
CEE & EEM	528 Mio. Euro /	+23,6%
WEM	402 Mio. Euro /	+6,9%
GESAMT	2.198 Mio. Euro /	+7,9%

Schaden- u. Leistungsaufwand:

1.251 Mio. Euro / +10,7 %

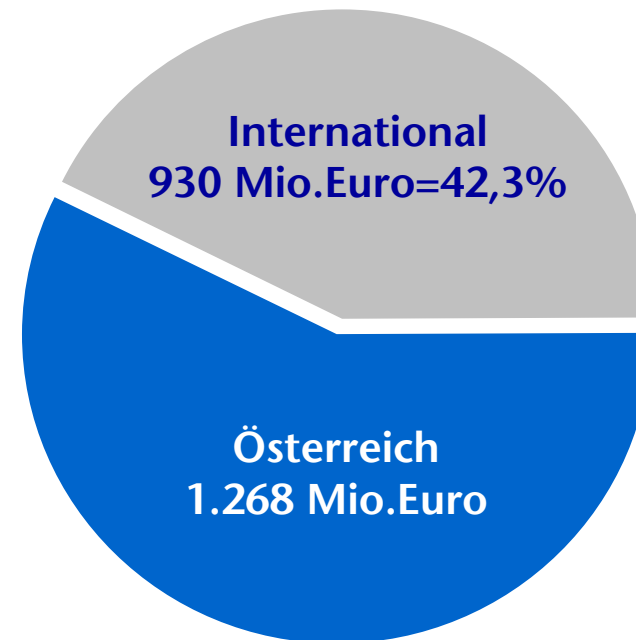
Österreich:

- weiterhin scharfe Wettbewerbssituation

WEM:

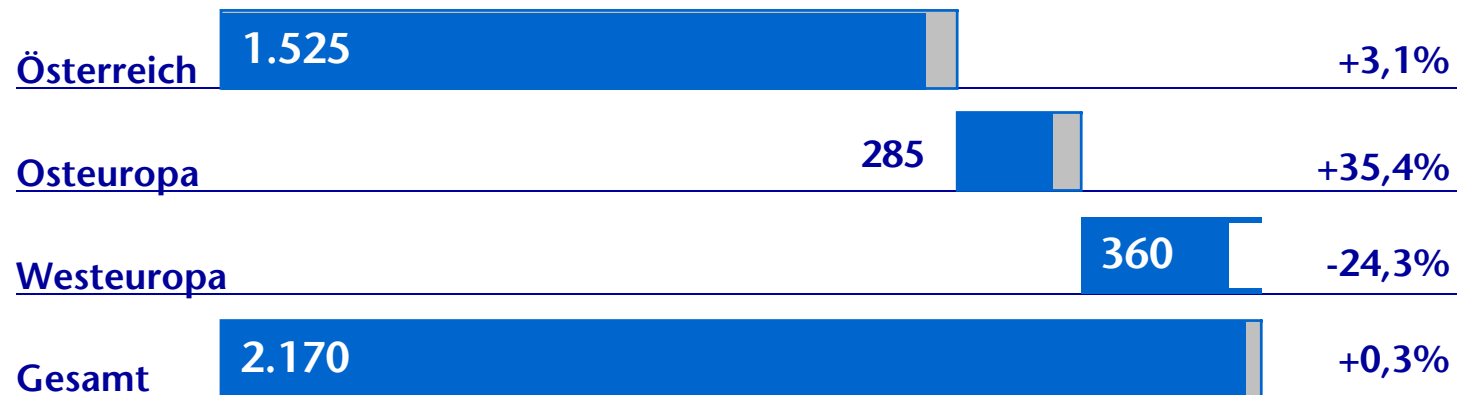
- beachtliches Wachstum in reifen Märkten
- Häufung von Großschäden

Sturmschäden



LEBENGESCHÄFT IN OSTEUROPA PLUS 35%

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)



In der Fondsgebundenen Lebensversicherung in Österreich legten die Prämien um 41% auf 493 Mio. Euro zu.

Osteuropa Anteil an den Konzernprämien: 13,1% (2006: 9,7%)

Gesamter internationaler Anteil an den Konzernprämien: 29,7% (2006: 31,7%)

LEBENSVERSICHERUNG

Verrechnete Prämien:

Österreich	1.525 Mio. Euro /	+3,1%
CEE & EEM	285 Mio. Euro /	+35,4%
WEM	360 Mio. Euro /	-24,3%
GESAMT	2.170 Mio. Euro /	+0,3%

Leistungsaufwand:

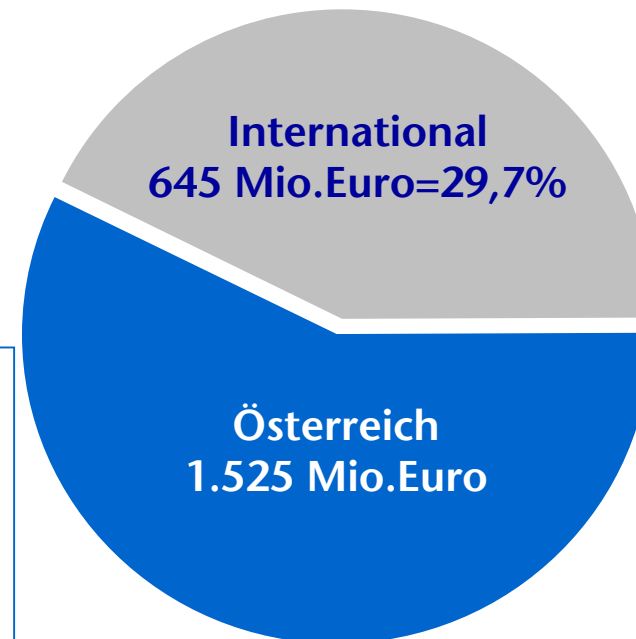
1.534 Mio. Euro / -13,8 %

Österreich:

- hohe Abläufe
- klassische Einmalerläge weiter zurückgenommen
- starkes Wachstum in der fondsgebundenen LV

WEM:

- Marktweiter Rückgang der Einmalerlagsgeschäfte in Italien nach dem Boom 2006



KRANKENVERSICHERUNG

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)



Osteuropa Anteil an den Konzernprämien: 0,5% (2006: 0,3%)

Gesamter internationaler Anteil an den Konzernprämien: 20,3% (2006: 20,5%)

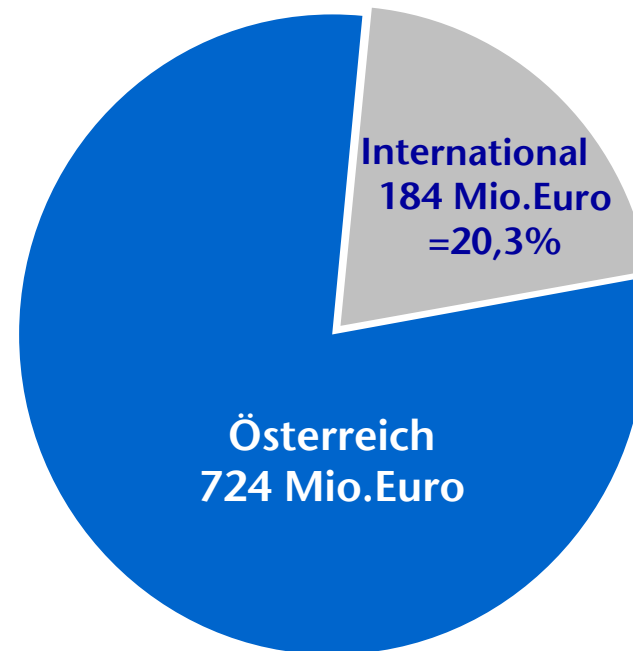
KRANKENVERSICHERUNG

Verrechnete Prämien:

Österreich	724 Mio. Euro /	+2,3%
CEE & EEM	4 Mio. Euro /	+51,8%
WEM	180 Mio. Euro /	+/- 0%
GESAMT	908 Mio. Euro /	+2,0%

Leistungsaufwand:

811 Mio. Euro / +0,7 %



Highlights 2007

UNIQA Konzern in Zahlen

Segmente im Überblick



Strategie

Ausblick



**Konzern-
Bilanz 2007
Veränderung
zu 2006 in %**

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%

UNIQA Märkte



1. Inkl. nicht konsolidierter Einheiten
Quelle: UNIQA; Lokale Behörden



UNIQA hat breite geographische Präsenz erreicht Österreich

<u>Markt</u>	<u>Prämien 2007 (€ Mio.)</u>	<u>Prämien 2006 (€ Mio.)</u>	<u>Marktanteile (2006)</u>	
			<u>NL</u>	<u>Leben</u>
Österreich	3.481 (65%)	3.363 (65%)	22%	20%



UNIQA hat breite geographische Präsenz erreicht

CEE

<u>Markt</u>	<u>Prämien 2007 (€ Mio.)</u>		<u>Prämien 2006 (€ Mio.)</u>		<u>Marktanteile (2006)</u>	
					<u>NL</u>	<u>Leben</u>
Polen	224	(4%)	196	(4%)	4%	1%
Tschechien	136	(3%)	115	(2%)	3%	2%
Ungarn	268	(5%)	206	(4%)	7%	6%
Slowakei	72	(1%)	55	(1%)	5%	3%
Kroatien	18	(<1%)	14	(<1%)	1%	3%
Bosnien	13	(<1%)	10	(<1%)	6%	18%
CEE	731	(14%)	596	(11%)	4%	2%

1. Inkl. nicht konsolidierter Einheiten
Quelle: UNIQA; Lokale Behörden



UNIQA hat breite geographische Präsenz erreicht

NEEM

<u>Markt</u>	<u>Prämien 2007 (€ Mio.)</u>		<u>Prämien 2006 (€ Mio.)</u>		<u>Marktanteile (2006)</u>	
					<u>NL</u>	<u>Leben</u>
Rumänien	93	(2%)	77	(1%)	7%	<1%
Ukraine	30	(1%)	28	(1%)	1%	—%
Bulgarien	54	(1%)	38	(1%)	6%	8%
Serbien	16	(<1%)	12	(<1%)	1%	15%
<u>Alb./Maz./Kos.</u>	22	(<1%)	20	(<1%)	11%	19%
NEEM¹	215	(4%)	175	(5%)	5%	3%

1. Inkl. nicht konsolidierter Einheiten
Quelle: UNIQA; Lokale Behörden



UNIQA hat breite geographische Präsenz erreicht

WEM

<u>Markt</u>	<u>Prämien 2007 (€ Mio.)</u>		<u>Prämien 2006 (€ Mio.)</u>		<u>Marktanteile (2006)</u>	
					<u>NL</u>	<u>Leben</u>
Italien	480	(9%)	571	(11%)	<1%	<1%
Deutschland	399	(8%)	390	(8%)	<1%	–%
Schweiz/LIE	49	(1%)	51	(1%)	<1%	<1%
WEM	928	(17%)	1.012	(20%)	<1%	<1%

1. Inkl. nicht konsolidierter Einheiten
Quelle: UNIQA; Lokale Behörden

UNIQA hat breite geographische Präsenz erreicht

UNIQA Märkte

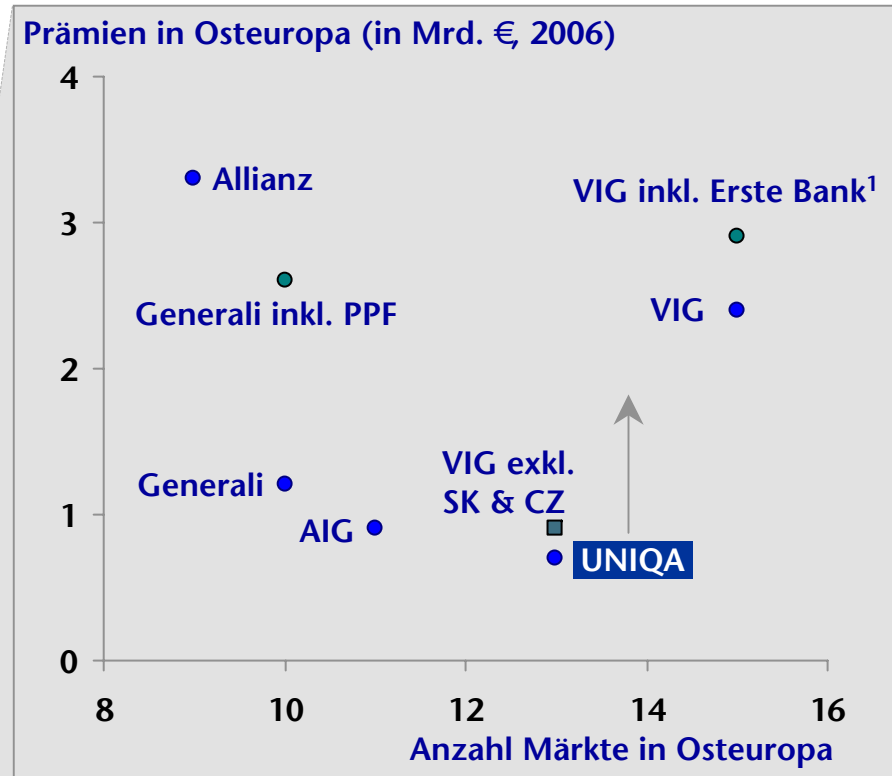
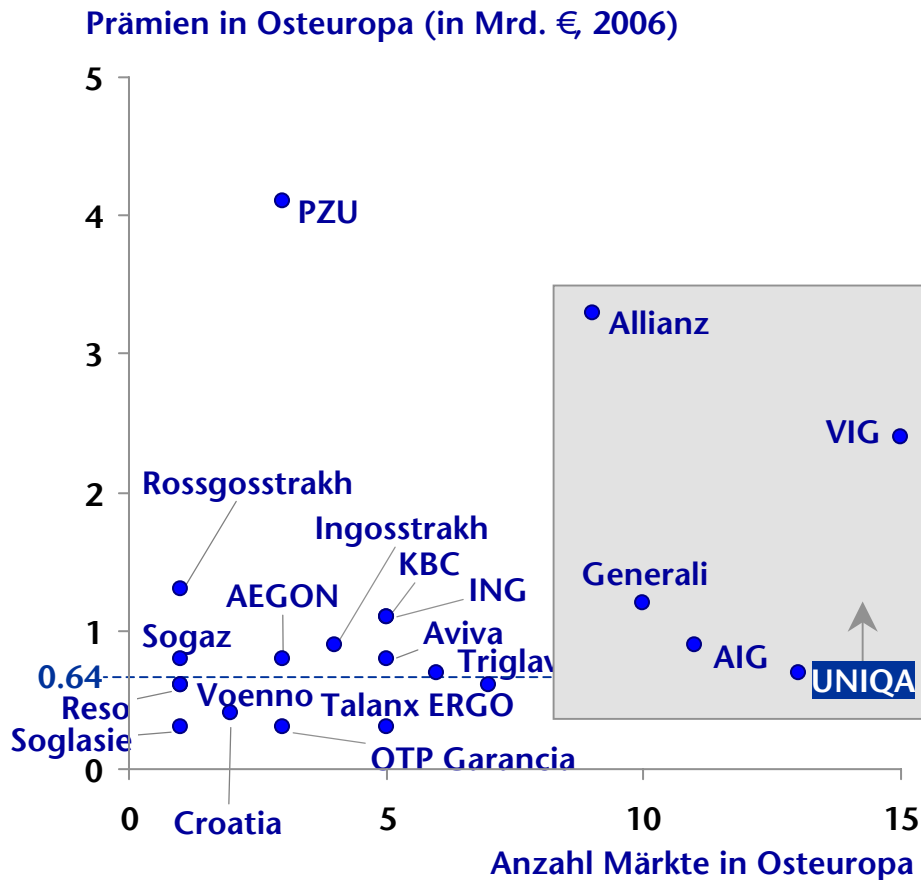


Markt	Prämien 2007 (€Mio.)	Prämien 2006 (€Mio.)	Marktanteile (2006)	
			NL	Leben
Österreich	3.481 (65%)	3.363 (65%)	22%	20%
Polen	224 (4%)	196 (4%)	4%	1%
Tschechien	136 (3%)	115 (2%)	3%	2%
Ungarn	268 (5%)	206 (4%)	7%	6%
Slowakei	72 (1%)	55 (1%)	5%	3%
Kroatien	18 (<1%)	14 (<1%)	1%	3%
Bosnien	13 (<1%)	10 (<1%)	6%	18%
CEE	731 (14%)	596 (11%)	4%	2%
Rumänien	93 (2%)	77 (1%)	7%	<1%
Ukraine	30 (1%)	28 (1%)	1%	–%
Bulgarien	54 (1%)	38 (1%)	6%	8%
Serbien	16 (<1%)	12 (<1%)	1%	15%
Alb./Maz./Kos.	22 (<1%)	20 (<1%)	11%	19%
NEEM¹	215 (4%)	175 (5%)	5%	3%
Italien	480 (9%)	571 (11%)	<1%	<1%
Deutschland	399 (8%)	390 (8%)	<1%	–%
Schweiz/LIE	49 (1%)	51 (1%)	<1%	<1%
WEM	928 (17%)	1.012 (20%)	<1%	<1%
Group	5.355 ¹ (100%)	5.146(100%)		

1. Inkl. nicht konsolidierter Einheiten
Quelle: UNIQA; Lokale Behörden

Lokale Positionen in Osteuropa sollen gestärkt werden

Prämien in Osteuropa

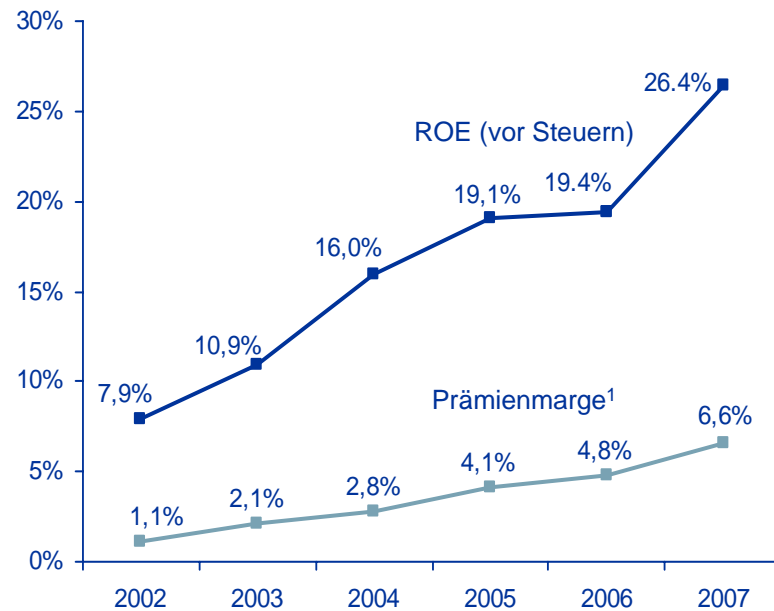


UNIQA stark diversifiziert

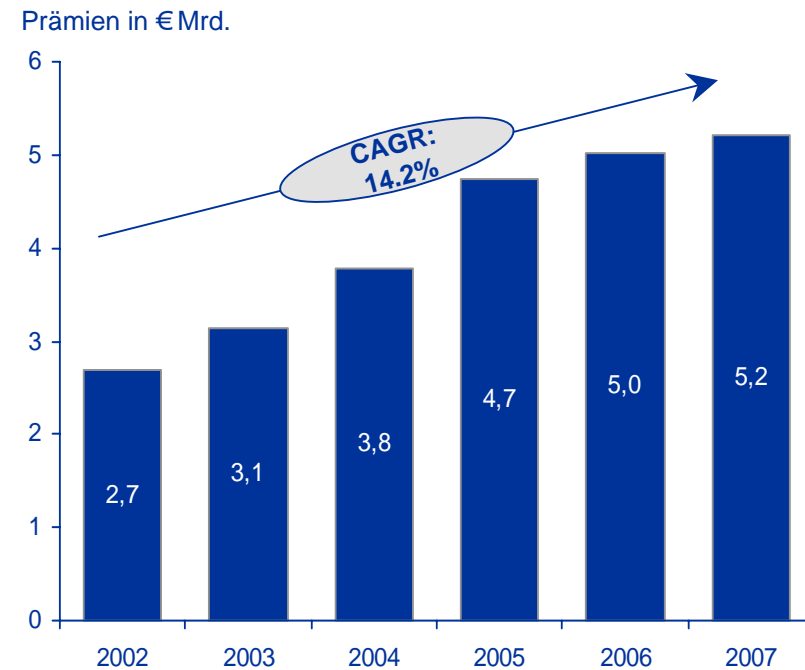
1. Insgesamt €1.3 Mrd. Prämienvolumen der Ersten Bank, davon €0.5 Mrd. in CEE, welche hier berücksichtigt wurden
 Quelle: Geschäftsberichte; BCG Versicherungsdatenbank

Treibend waren Profitabilitätssteigerung und hohes Wachstum

UNIQA Marge und RoE

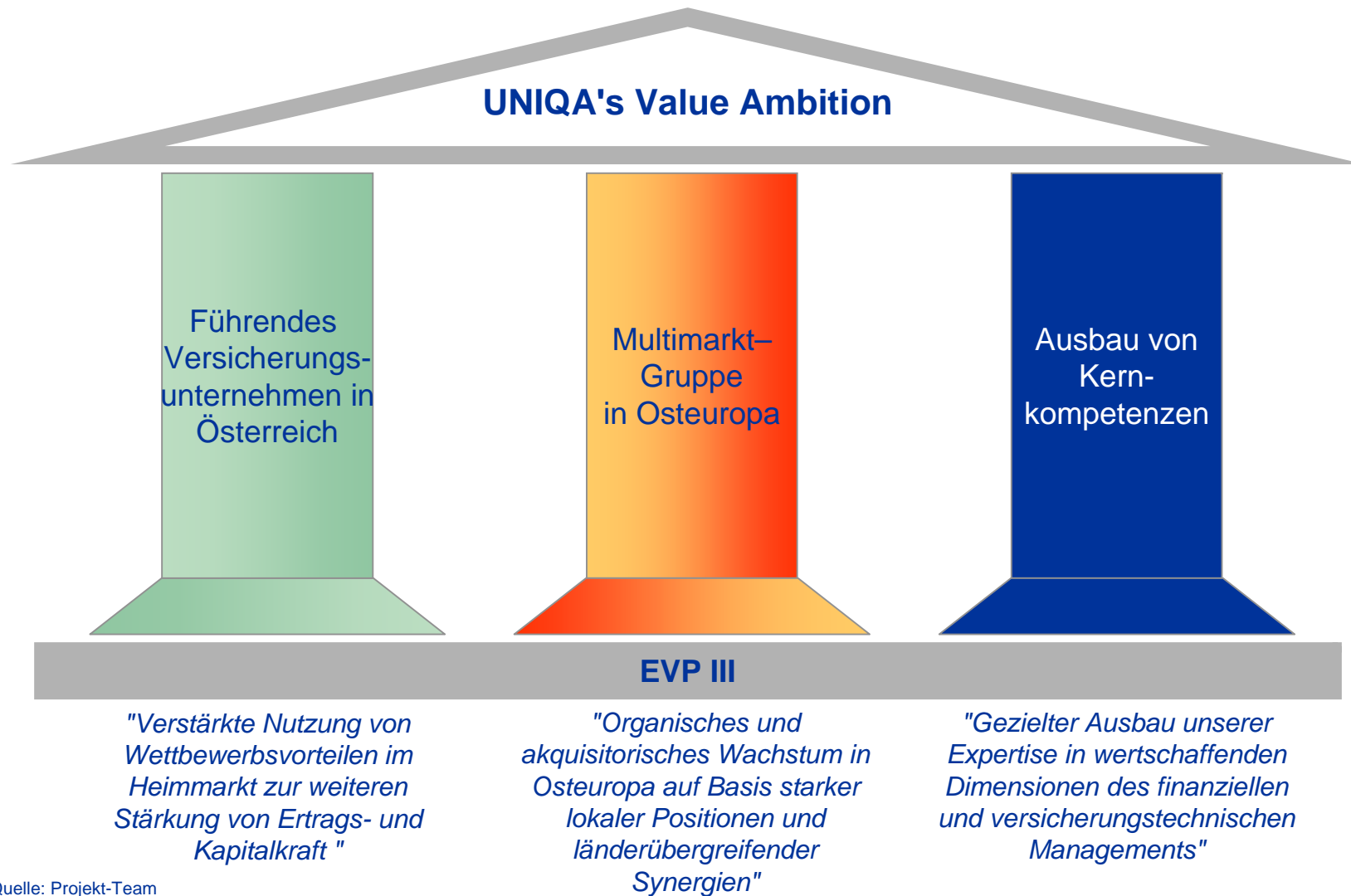


Wachstum



1. Gewinn vor Steuern/Bruttoprämien
Quelle: UNIQA; Geschäftsbericht

Drei strategische Grundpfeiler der UNIQA



Highlights 2007

UNIQA Konzern in Zahlen

Segmente im Überblick

Strategie



Ausblick



**Konzern-
Bilanz 2007
Veränderung
zu 2006 in %**

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%

DEUTLICHE PRÄMIENSTEIGERUNGEN

- **Sehr gute Steigerung der gesamten Prämien um 14% auf 1,4 Mrd. Euro**
- **Starke Dynamik in der Lebensversicherung: Prämien steigen um rund ein Viertel auf deutlich mehr als 600 Mio. Euro**
- **Erfreuliche Entwicklung in der Schaden- und Unfallversicherung**

DEUTLICHE PRÄMIENSTEIGERUNGEN

- **Prämienwachstum in Österreich rund 5% auf ca. 930 Mio. Euro**
- **Prämienwachstum außerhalb Österreichs um 35% auf rund 500 Mio. Euro**
- **In Ost- und Südosteuropa Prämiensteigerung im Bereich von 50%**

DANK E
FÜR DIE
AUFM ERK SAMKEIT



Konzern-
Bilanz 2007
Veränderung
zu 2006 in %

2006 2007 in Mio.Euro

EGT

238,5 340,3 ↗ +42,7%

Jahresüberschuss

175,1 269,0 ↗ +53,7%

Verrechnete Prämie

5.091,4 5.275,5 ↗ +3,6%

Dividende je Aktie (in Euro)

0,35 0,50 ↗ +42,9%